

Liebe Freundinnen und Freunde! Zum Wiederholen und Nachlesen hier unsere 33-Tage-Botschaften vom 20. Mai bis 21. Juni 2020 – Viel Freude damit!

Sirius-Botschaft am 20.05.2020 – Der Göttliche Leitstrahl

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch! Spürt die bedingungslose Liebe, die wir mit euch teilen. Genießt sie wie eine Nahrung, und lächelt uns zu. Dann kommt ihr im Raum eurer Seele an, die euch voller Freude begrüßt. Es ist auch der Raum unserer gemeinsamen Begegnungen, in dem sich eure alltäglichen Sorgen und Frustrationen auflösen. Euer heutiges Datum ist eine Spiegelzahl von besonderer Bedeutung. Numerologisch drückt sie mit einer 11 die Energie der Engel aus, Helfer der Schöpfung und Bewohner feinstofflicher Dimensionen. Die dreifache 2 verweist auf eure in Bewegung geratene Dualität. 5 ist die Zahl für Familie und Gemeinschaft – Verbundenheit wächst aus der Trennung. Alles unter der Regie eines Göttlichen Leitstrahls von hoher Energie: ***aus dem Zentrum eurer Galaxie entsendet die Urquelle ihre Wahrheit, um euch erneut darin auszurichten.***

Über viele Jahrtausende wähltet ihr mit ihrer Erlaubnis die Pfade der Abweichung. Ihr brachtet Licht in die Randzonen des Bewusstseins und der Galaxie. Ihr wandeltet im Trüben, um mehr von euch zu entdecken, und die Schöpfung mit eurer An-Wesenheit zu beschenken. Nun kehrt ihr ins Licht der Liebe zurück, und korrigiert sanft eure Vershobenheit. Alles ist Teil eurer Evolution, liebste Freunde. Alles gehört zum Plan. ***Auch eure augenblicklichen Herausforderungen tragen ihre Schönheit. Entdeckt den Weckruf, der darin liegt, und anerkennt die Liebe der Urquelle, die euch zu sich ruft.*** Achtet auf eure Gedanken, liebste Geschwister. Mehr denn je sind sie jetzt von Energie erfüllt. ***Immer rascher manifestiert sich in eurem Leben, was ihr mit eurer kostbaren Aufmerksamkeit füllt.*** Vielleicht stellt ihr euch eine Zeit der Zukunft vor, in der sich das Höchste Wohl von Planet Erde und der Menschheit verwirklicht? Versorgt diese Vision mit Aufmerksamkeit, und löst euch von den Turbulenzen dieser Zeit. Schon bald werdet ihr die Wirksamkeit dieser Praxis erfahren – mitten im Leben, JETZT! ***Wir grüßen euch in Liebe und Dankbarkeit!***

Siriusbotschaft am 21.05.20 – Manifestation, Evolution und Synchronizität

Liebste Freunde, wir grüßen euch! Fühlt unsere warme Umarmung, und lasst euch einladen in einen größeren Raum der Wirklichkeit. Erlebt euch im Kreise der Meister, die in einem großen Lichtfest mit uns sind. ***Spürt die An-Wesenheit des Christus, der uns alle in seiner Liebe hält.*** Wir berichten euch nun, wie das Universum Schöpfungen gestaltet, in den feinstofflichen Dimensionen. Unbewusst praktiziert ihr bereits Ähnliches, und gerade jetzt durchlebt ihr eine aufregende Zeit, in der euer Bewusstseinsfeld neue Schritte der Manifestation erkundet. In euren zukünftigen Kulturen werdet ihr diese Methode vollständig beherrschen und praktizieren. Lasst euch nun zu einer Reise einladen, die euch einen Vorgeschmack geben wird, zu dem Leben, das euer SELBST kennt, seit Anbeginn.

Die Zusammenarbeit mit den Meistern – eine Vision für eure kommenden Kulturen

- Meisterlich entwickelte Wesen unterwerfen sich dem Göttlichen Plan zu 100%. Jedes eigene Wollen und Wünschen fließt ins Liebeslicht, und verliert dort seine Eigenständigkeit. Gottes Schönheit wird als so außerordentlich erkannt, dass alles andere darin verblasst.
- Die Meister wissen, wie Evolution „funktioniert“, und hinterfragen die einzelnen Schritte nicht.

- Sie erkennen den Bedarf weniger entwickelter Kulturen, und dienen ihm gerne und freiwillig. Innerhalb des Gesetztes unterstützen (düngen) sie die Materie auf ihrem Weg ins Licht.
- Sie entdecken im Bewusstsein entfaltete Menschen (Schöpfungen) an ihrem Lichtfeld, und fördern sie mit deren Erlaubnis durch Inspiration und Intuition.
- Frei von Zielen und Wünschen oder gar persönlichem Ehrgeiz beobachten sie, was dann geschieht.
- Entsteht eine fruchtbare Entwicklung aus ihrer Inspiration, bieten sie ein jederzeit kündbares Bündnis an; wiederum frei von Wünschen, Zielen oder eigenen Interessen.
- Ihre Schüler und Mitarbeiter erhalten jede nötige Hilfe – das ist ein Versprechen!
- Aus der heilsamen Erst-Bewegung entsteht ein Energiefluss, den sie steuern, und dessen Eigensteuerung sie lehren.

So entwickeln sich alle Individuen im Kreise einer urteilsfreien Hierarchie. **Höher schwingende Frequenzen bringen die niedriger schwingenden in Bewegung – bis sich alles in einem einzigen Lichtfeuer vereint.**

Das, liebste Freunde, ist die Göttliche Evolution. Frei von Wünschen, Zielen, Urteilen oder Ehrgeiz. Jederzeit flexibel, vorläufig und veränderlich! Immer liebevoll, zum Wohle des Ganzen! Kein festliegender Plan existiert – alles bewegt sich im ewigen Rhythmus von Gottes Atem. Wisst euch darin geborgen, und überlasst euch dieser Kostbarkeit!

Siriusbotschaft am 22.05.20 – Erde und Menschheit im gemeinsamen Feld: Teil I

Liebste Freunde wir grüßen euch mit einer fröhlichen Lichtwelle der Lebendigkeit!

Euer Energiefeld wurde herunter gefahren, und wir berichten euch nun über einige Hintergründe der Geschichte. Lasst uns mit einem großen Überblick beginnen. Am Anfang eures Sonnensystems war die Sonne. Aus dem Sternenstaub der Jahrmilliarden hatte sie sich gebildet. Ihre Materie entstammte den explosiven und implosiven Prozessen anderer Sonnenansammlungen. Urschöpfer sendete ihr einen Hauch eigener Essenz, um sie zu beleben. Und so verband sich die materielle Sonne mit dem Geist des Liebeslichts.

Ihr bezeichnet ihre große, Göttliche Wesenheit als Sonnen-Logos, und viele alte Kulturen eures Planeten beteten sie als Gottheit an. Gemeinsam mit dem Christus regiert der Sonnen-Logos über euer Sonnensystem. Mit dem Magnetismus seiner Liebe zog er Asteroiden und Materiebestandteile in seinen Bann. Gleichzeitig entlud er hier und da Teile seiner eigenen Essenz ins Universum, die dort erkalteten, und ihn als seine Planetenfamilie zu umkreisen begannen. Auch diese Planeten besaßen Anziehungskraft. Wie die Sonne fingen auch sie einige Materiebrocken ein, und gaben ihnen als Monde Platz in ihrer Umlaufbahn. Seht ihr das kosmische Spiel von grenzenloser Schönheit? Betrachtet die modernen Bilder eures Sonnensystems, und staunt über das Göttliche Wunder, das sich darin zeigt.

Ab einem gewissen Stadium der Reife lud euer Sonnen-Logos dann hoch entwickelte Wesenheiten ein, die sich in der Evolution eines Planeten und seiner Geschöpfe verwirklichen würden. Jeder eurer Planeten wurde in Obhut eines oder einer dieser großen MeisterInnen gestellt. Zu Planet Erde kam Gaia, die Liebesgöttin, die ihr kennt und verehrt. Wir beschreiben an dieser Stelle ein Grundprinzip der Schöpfung, das ihr auf sehr vielen Ebenen wiederfindet: dem Schöpfungsimpuls der Urquelle folgend, entschließt sich eine geistige Wesenheit unterschiedlichen Reifegrades zur Belebung der Materie. Ihr nennt es Inkarnation – den Prozess der Vermählung von Geist und Fleisch. So trat eure eigene Göttliche Seele

einst in ihren Menschenkörper ein. So belebte der Sonnen-Logos den Feuerball eurer aktuellen Sternenheimat. Und genauso tauchte die Göttin Gaia in den Materieball, den ihr Erde nennt.

Ab dem Moment seiner Inkarnation sammelt jedes Geistige Wesen Erfahrungen für die universelle Bibliothek. Über große elektromagnetische Felder entsendet es sein gesammeltes Wissen in eine ständig wachsende Datensammlung. Euer Internet zeigt Analogien zu dem Prozess. Versteht ihr nun, warum alles miteinander in Verbindung steht? Jede Schöpfung entsteht aus elektromagnetisch geladener Energie. Je dichter sie sich zusammen zieht, umso deutlicher könnt ihr sie materiell erfassen. Das allerdings liegt an eurer derzeitigen Wahrnehmung. Im Laufe eurer spirituellen Entfaltung überschreitet ihr diese Grenzen. Ihr werdet hellhörig, hellsichtig und hellfühlend. Eure Wahrnehmung folgt den geistigen Spuren eures Höheren SELBST, und die körperlichen Sinnesorgane nutzt ihr nur noch als eine eurer Möglichkeiten. Irgendwann braucht ihr auch diese nicht mehr. Euer Körper ist locker und feinstofflich, und euer Herz lebt darin als einziges Wahrnehmungsorgan. Kommt euch dieser Gedanke merkwürdig vor, ihr Lieben? Dann erinnert euch an Momente der tiefen Meditation. An die kostbaren Augenblicke intuitiven Verstehens. In euch wohnt die Quelle Göttlichen Lichts, die alles weiß und kennt, was ist. Wir setzen unseren Bericht an anderer Stelle fort, und überlassen euch der stillen Betrachtung des Gesagten. Diese Botschaft enthält viele Geheimnisse, die euer Herz kennt, und euer Bewusstsein gerade zu erfassen beginnt.

Siriusbotschaft am 23.05.20 – Erde und Menschheit im gemeinsamen Feld: Teil II

Liebste Freunde – wir grüßen euch aus dem Herzen der Liebe! Heute setzen wir unseren Bericht zum gemeinsamen Energiefeld von Erde und Menschheit fort. Ihr erinnert euch: alles entsteht aus einem Willensimpuls des Urschöpfers als seine/ihre Ausdrucksform. Energiewellen werden zu Teilchen, und diese versammeln sich in wachsender Dichte. Doch immer noch existieren sie gleichzeitig als Energiewelle – ein Phänomen, das euer linear trainierter Verstand nicht erfasst, wenngleich es eure Wissenschaftler bestätigen. ***In dieser Gleichzeitigkeit zweier Zustände liegt das Geheimnis aller sichtbaren Schöpfungen.*** Auch ihr selbst versteht euch und einander, wenn ihr sie betrachtet. In den vergangenen 400 Jahren wolltet ihr eure Aufmerksamkeit nur auf einen Aspekt dieser Gleichzeitigkeit richten. So entstand euer materielles Weltbild, das sich in dieser Zeit des Umbruchs jetzt gerade auflöst.

Eure kommenden Kulturen werden wieder anerkennen, was eure SEELE weiß: ***alle Schöpfung ist Energie und Materie gleichzeitig. Ihre verschiedenen Zustandsformen gehen ineinander über und wechseln sich ab – ununterbrochen.*** So erreicht ihr euer SELBST vom Körper aus und umgekehrt. In inniger Gemeinschaft kommunizieren alle Anteile der Schöpfung miteinander. Und an dieser Stelle erzählen wir euch von einer essentiellen Wahrheit über euch und euer Leben auf Planet Erde. Die Göttin Gaia übernahm den Planeten, und brachte ihn durch zahlreiche erste Reifestufen. Dann rief sie ihre Planeten- und Sternengeschwister anderer Sonnensysteme herbei, um einen nächsten Evolutionsschritt einzuleiten. Pflanzen und Tiere siedelten sich an – unter Obhut einiger weit entwickelter Wesen, und in praktischer Zusammenarbeit mit dem Deva-Reich. Es dauerte lange, bis euer Nest bereitet war. Und dann lud Gaia erneut zu einer Zusammenkunft verschiedener Helfer, um eurer Gattung Heimat zu geben. Und ihr begannt damit, euch in ihrem Magnetfeld der Liebe zu entwickeln.

Euer eigenes Magnetfeld entspricht exakt dem eures Planeten. Eure Gemeinschaft ist unauflöslich – solange ihr den Weg der Inkarnation vollzieht. Während ihr nun selbst in neue Bewusstseins Ebenen hinein wachst, muss auch euer Planet diesen Wandel vollziehen. ***Gaia und ihre Menschheit reifen zu neuer Schönheit!*** Ihr seid zutiefst aufeinander angewiesen, und solltet euch im Prozess der Wandlung unterstützen. Jede Veränderungswelle erfasst euch gleichermaßen. Möchtet ihr diese Gemeinschaft bewusster erfahren? Dann ***sprecht mit eurem Planeten, so wie es eure frühen Kulturen selbstverständlich taten. Fragt eure Erde, wie es ihr geht, und was sie sich von euch wünscht. Nehmt euer gemeinsames Energiefeld in den Fokus eurer Betrachtung, und erfahrt eine neue Art der sicheren Geborgenheit.*** Während ihr eure tiefe, unauflösbare Gemeinschaft erkundet, stabilisiert sich euer eigenes Energiefeld, und ihr durchwandert die Zeit des Wandels mühelos!

Versteht ihr nun, warum euer Energiefeld runtergefahren wurde? Gaia spürt die Unruhe der Neugeburt, und will ihre Gattungen beschützen. Sie erneuert sich selbst, erhöht ihre Frequenz, und erweitert das Bewusstsein ihres materiellen Ausdrucks. Dadurch schwankt ihr Magnetfeld, und ihre Schützlinge spüren das. Gaia liebt euch grenzenlos. Sie möchte euch mitnehmen in ihre Neugeburt. Und eure große kollektive SEELE hat beschlossen, den Pfad gemeinsam mit ihr zu gehen. Euer Menschheitsselbst versteht vielleicht noch nicht, warum es diese Herausforderungen annehmen sollte. Doch je eher ihr euch dem Prozess anvertraut und hingibt, umso müheloser navigiert ihr durch den Fluss des Lebens. Seid voller Vertrauen, ihr Lieben! ***Eine Zukunft der Liebe liegt vor euch, und ihre ersten Momente entstehen gerade JETZT!***

Fahrnow-Grüsse am 24.05.20 – Die Mikrobe ist nichts...

Liebste Freundinnen und Freunde, wir grüßen euch herzlich! Danke für eure Teilnahme an dieser untereinander teils bekannten, teils unbekanntenen Gemeinschaft. Mehr als tausend Menschen lesen diese Nachrichten inzwischen. Wir spüren einander, ohne uns im Einzelfall genauer zu kennen. Und genau das entspricht einem kleinen Ausschnitt des großen Menschheitskollektivs. Auch da spüren wir einander. Die Unruhe, das Leid, aber auch die Liebe und Verbundenheit sind als Magnetfelder anwesend in unserem Bewusstsein. Jedes menschliche Gefühl, jeder Gedanke, erzeugt Bewegung in unserem kollektiven Energiefeld. ***Das global consciousness project hat es bewiesen. Die Bewegung unseres Gemüts lässt sich an allen Orten des Planeten messen – als eine elektromagnetische Impulswelle.*** So spüren wir auch eure und unsere gemeinsame Bewegung. Die Unruhe, die manche umtreibt. Aber auch die fröhliche Zuversicht und Liebe, die ihr alle beibringt.

Heute erzählen wir euch von Louis Pasteur (1822 bis 1895), dem Mikrobiologen, der das Thema Infektionskrankheiten zu seinem Lebenswerk machte. Verglichen mit heute hatte er noch sehr wenig Technik zur Verfügung. Den Unterschied zwischen Parasiten, Bakterien und Viren konnte er nicht entdecken, denn dafür reichten die damaligen Mikroskope nicht aus. Er bezeichnete alle Keime als Mikroben. Heute wissen wir: Parasiten (Würmer etc) sind Kleinstlebewesen, die ihrerseits von Bakterien und Viren besetzt sein können. Bakterien bestehen aus autonomen Zelleinheiten, die selbstständig leben können. Viren bestehen nur aus einem RNA-Strang; einer Erbinformation, die der DNA ähnelt. Viren brauchen einen Wirt oder eine Trägersubstanz (menschliche Körperzellen; Körperflüssigkeiten komplexer Organismen), um leben und sich vermehren zu können. Ohne diesen Wirt sterben sie rasch ab. Bakterien können viele Zustände überdauern. Sie können einfrieren, eintrocknen, und wieder „aufwachen“, wenn sie die nötigen Lebensbedingungen vorfinden. Viren können das ohne ein Trägermedium nicht. Sie sind immer auf ihren Wirt angewiesen. Alle diese

Kleinstorganismen bilden enge Gemeinschaften mit den komplexeren Lebensformen (Pflanzen, Tiere, Menschen).

Schon zu Pasteurs Lebzeiten gab es zwei Forschungsansätze, deren Vertreter hitzig miteinander diskutierten und konkurrierten. Materialistisch ausgerichtete Wissenschaftler sahen nur die Keime als Krankheits-Verursacher. Im Geist der Trennung und Isolierung immer kleinerer Teile der Schöpfung stürzten sie sich auf die Vernichtung der Krankheits-Verursacher; immer noch eine bevorzugte Strategie unserer heutigen Schulmedizin. Pasteur vertrat dagegen einen anderen Ansatz. *Die Mikrobe ist nichts, das Terrain ist alles*; lautet eines seiner berühmten Zitate. Pasteur interessierte sich für den Wirt; weniger für die kleinen „Angreifer“. *Welche Voraussetzungen muss ein Mensch mitbringen, um einen Krankheitskeim bei sich aufzunehmen*, fragte er; und formulierte damit einen Denkansatz, den auch die alternative Heilkunde pflegt. Antworten dazu könnten uns aus dem aktuellen Dilemma helfen. Was braucht die Menschheit, um vor Pandemien geschützt zu sein? Wie kann sich der einzelne Mensch so stabilisieren, dass sein starkes Immunsystem einfach NEIN sagt, zu unerwünschten Eindringlingen?

Antworten hierzu führen uns direkt in eine Vision kommender Medizinsysteme. ***Glauben wir daran, dass sich der Mensch so tief mit seiner Geistigen Ebene verbinden kann, dass er Störfaktoren gegenüber immun wird?*** Die Vision einer neuen, ganzheitlichen Medizin führt zu neuen Weltbildern. Louis Pasteur zeigte uns die Richtung dazu auf. Werden wir uns die ***Heilung aus dem SELBST*** erschaffen? Grundsätzlich ist das möglich, und viele moderne Forschungsansätze bestätigen es. Allerdings liegt noch einige Arbeit vor uns, wenn wir diesen friedlichen Weg gehen wollen. Wir können sie ja schon mal in unsere Vision einbeziehen:

- Wir sollten für die Umsetzung der schon längst ausgesprochenen Menschenrechte sorgen. ***Niemand darf sich an Krankheit und Gesundheit bereichern!***
- Wir sollten dafür sorgen, dass die Grundbedürfnisse aller Menschen gesichert sind (Nahrung, Kleidung, Wohnung, Ausbildung als Minimum). ***Nur gut ernährte, zufriedene Menschen widerstehen Krankheitskeimen...***
- Wir sollten uns tief und eingehend mit den Erkenntnissen der Quantenphysik befassen. ***Wenn alles miteinander verbunden ist, gibt es viele friedliche Wege, um mit Krankheitskeimen zurecht zu kommen.*** Die Evolution beweist es!
- Wir sollten dem gesunden Leben Vorrang geben, vor allem anderen. ***Life first!*** könnte unsere Devise sein...
- Wir sollten/könnten individuelle Wege zur Begegnung mit unserem SELBST finden. Dort finden wir grenzenlose Energie und Antworten auf jede Frage. ***Heilung aus dem SELBST könnte die Devise einer neuen Medizin sein...***

Mag sein, dass wir noch ein wenig Zeit brauchen, um uns diese Evolutionsstufen zu erarbeiten. Aber wir können hier und jetzt beginnen! Wir gehören zu einer täglich wachsenden Gemeinschaft von Interessierten. ***Mit unseren Projekten Planspiel neue Erde und Heilungstempel laden wir euch alle zum Mit-Tun ein! In Liebe und Dankbarkeit grüßen euch Ilse-Maria und Jürgen***

Siehe: <http://liebeslicht.net/fragen-und-antworten-zum-projekt-neue-erde/> und <http://liebeslicht.net/fragen-und-antworten-zum-heilungstempel/>

Siriusbotschaft am 25.05.20 – Im Magnetfeld der Liebe

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch im magnetischen Liebeslicht unseres Seins! Wir möchten euch über diesen Schöpfungsraum berichten, den ihr nun immer öfter bewusst erkundet. Ihr kennt das Liebeslicht als ein Gefühl der Freude, der Harmonie und des Friedens. Könnt ihr euch vorstellen, dass daraus Heilung entsteht, ihr Lieben? Könnt ihr euch vorstellen, dass sich jede eurer Körperzellen mit diesem kraftvollen und doch so unaufdringlichen Licht füllt? Spürt ihr die leichte Bewegung, die damit durch euren Körper fließt? Das sind eure Erfahrungen im Heilungstempel, ihr Lieben, und damit nennen wir euch einen weiteren Begriff für die Dimensionen reiner Liebe.

Die bedingungslose Schöpfungsliebe existiert als riesiger Farb- und Klangraum im Universum. Ihr könntet sie auch als Frequenzraum beschreiben. Hoch vibrierende Klänge erzeugen ein zartes Rauschen, das jede Materie berührt. Besonders deutlich spürt ihr es, wenn ihr euer Bewusstsein in Liebe ausrichtet. Dann geht euer Körper mit diesem Licht in Resonanz, und lässt sich von ihm erfüllen. Wie jedes Licht, so erzeugt auch das Liebeslicht ein großes elektromagnetisches Feld. Wie ein riesiger Magnet zieht es zu sich, was seine Signatur sucht. Suchen und Finden werden EINS, im Anblick der Liebe. Es kann so einfach sein, liebste Freunde. **Ruft die Impulse der Liebe in euch wach, und surft auf den magnetischen Wellen des Liebeslichts. Entdeckt die Freude, die darin liegt, und erinnert euch so oft wie möglich daran. Richtet eure Aufmerksamkeit ins Licht, und überlasst alles Weitere dem großen SELBST, das ihr seid.**

Hier ist eine kleine **Übung** zu eurer Betrachtung: *entspanne dich, und stell dir vor, dass du wie ein Korken auf dem Ozean treibst. Lass dich von seinen Wellen hochtragen, und schwimme über allen Gedanken. Genieße das Wippen und taumeln wie ein Kind; sorglos und voller Lebensfreude. Fühl dich leicht und geborgen, und überlass die Bewegung dem großen Ozean, der dich trägt.* Geht in dieses Gefühl, ihr Lieben! Spürt die Dankbarkeit über euer Sein. Erfahrt das kostbare Lebensgeschenk in allen euren Fasern. **Ein leichter Korken treibt über den Ozean der Gedanken** – lasst es euch wohl ergehen, und genießt die Liebe, die ihr seid! Wir grüßen euch in tiefer Verbundenheit!

Fahrnow-Grüsse am 26.05.20 – Schamhaft schuldig, eine uralte Illusion

Liebste Freundinnen und Freunde wir grüßen euch herzlich! Eine der spannendsten modernen Wissenschaften könnte die Bewusstseinsforschung sein. Die Energien des Wassermann-Zeitalters bringen die Menschheit jetzt mit sich selbst in Kontakt. **Bewusstsein wird sich SEINER SELBST bewusst.** Wir durchleben einen Abschnitt der Evolution, aus dem jetzt gerade neue Weltbilder und Lebensformen entstehen. **Genau jetzt genießen wir eine einzigartige Chance. Wir erhalten die Freiheit, uns auf neue Weise zu sehen und zu verstehen.** Was in den vergangenen Jahrtausenden als „normal“ galt, wird überprüft und auf seine Sinnhaftigkeit untersucht. Ist der Mensch ein Sünder – womöglich von Geburt an? Sind wir „schlecht“ und unwert von Natur aus? Sind Frauen weniger wert als Männer? Oder wenden wir uns ganz bewusst einer anderen Selbstsicht zu?

Bewusstseinsforscher fanden heraus, dass schuldbewusste Menschen in sehr niedrigen Frequenzen leben. Sie fühlen sich „down“. Schamgefühle fesseln uns in einer ungemütlichen Identität. Unsere schöpferischen untersten Chakren reagieren mit Blockaden, und daraus entsteht großes Leid. Die gebremste Triebkraft sucht sich andere Kanäle der Ent-Äußerung. Wut entsteht, und die innere Spannung wächst. Schließlich verstehen wir, dass die Menschheit sich über Jahrtausende bekämpfte. Die machtvollen Schöpfungsenergien unseres

Ursprungs bewegen sich fehlgeleitet durch die Magnetfelder von Gewalt und Angst. Und ***nun empfangen wir einen lichtvollen Energiestrahle aus dem Zentrum unserer Galaxie, um unsere kostbare Schöpfungskraft neu auszurichten.*** Dazu brauchen wir nur einen winzigen Moment der Entscheidung: ***wollen wir alle Schuld- und Schamgefühle loslassen? Wollen wir unsere untersten Chakren mit Liebeslicht erfüllen, und JA sagen, zu unserem Mensch-SEIN?***

Aus der Aurachirurgie wissen wir, dass die beiden untersten Chakren mit dem Halschakra zusammen arbeiten. Über Kehlkopf und Sprache bringen wir unsere Identität in diese Welt. Im Hals liegt unser SELBST-Ausdruck. Sind unsere untersten Chakren irritiert, fehlt es uns auch am passenden Selbstaussdruck. So wird der Scham belastete Mensch scheu. Er vermeidet den direkten, ehrlichen Austausch. Er befindet sich auf der Flucht – sich selbst und anderen gegenüber. Klar, dass daraus Verstrickungen entstehen – immer wieder aufs Neue; Generation für Generation. ***Und dennoch hält uns die Schöpfungsquelle in ihrem Liebesatem geborgen – zu jedem Zeitpunkt.*** Nach den unzähligen Erfahrungen von Krieg und Leid schickt sie uns nun einen Lichtstrahl der Gnade, in dem wir auflösen dürfen, was war. ***Das kraftvoll vibrierende Liebeslicht aus dem Zentrum unserer Galaxie überblendet unsere Schuldgefühle, und erinnert uns an unsere bisher verborgene Schönheit.***

Liebste Freunde – wir laden euch herzlich ein, diese neue Erfahrung mit uns zu feiern! Lasst uns mit dem heilsamen Atem beginnen: ***Liebeslicht ein – Schuld und Scham aus. Schöpfungslicht ein – Stress und Angst aus. Lasst uns die Kraft von Mutter Erde empfangen, und unser Becken damit füllen. Lasst uns einen starken Lichtfluss aufbauen: aus dem Schoß unserer Schöpfungskraft, über die Nabelfelder unserer Gefühle, ins Liebeslicht unserer Herzen, zum Selbst-Ausdruck eines sich seines SELBST bewussten Menschen im Halschakra – bis hinauf in Stirn und Scheitel, wo sich alles im Liebeslicht der Quelle vereint.*** (Anm.: siehe auch unsere Übung „Lichtbrücke“ als download im Fahrnow-shop). ***Je rascher wir die niedrig vibrierenden Frequenzen von Scham und Schuld jetzt in uns erlösen, umso entspannter erfahren wir die Wandlungszeit. Wir besitzen längst den Schlüssel dazu! Aus dem Herzen der Liebe geschieht alles wie von SELBST! Wir grüßen euch in Liebe-voller Verbundenheit! Ilse-Maria und Jürgen***

Sirius-Botschaft am 27.05.20 – Ziellos gewinnen

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch herzlich! Wir betrachten euer nun täglich wachsendes Lichtfeld in Liebe, und danken für euer Sein! Ihr seid so tapfer, liebste Menschheit! Mutig widmet ihr euch den Schwankungen und Erneuerungen eurer Evolution. Das gelingt euch, weil ihr jetzt immer tiefer und inniger im Kontakt bleibt mit eurem Göttlichen SELBST. Zunächst sind es nur Wenige, die ihr Liebeslicht im kollektiven Menschheits Bewusstsein aufleuchten lassen. Aber schon spüren andere diese bewegte Wärme, und reagieren darauf. ***Stellt euch ein wachsendes Leuchtfeuer vor, dass euer Bewusstsein nun erhellt und nährt. Einen Flächenbrand der Liebe und Wahrhaftigkeit...***

Noch Vieles gibt es, was ihr zu erkennen und aufzuräumen habt. Jede Schöpfungsform muss auf Ausgleich achten, und euer Planet leidet aktuell unter zahlreichen Ungleichgewichten. Euer Erwachen im Liebeslicht macht euch bewusst, wo Korrekturen nötig sind. Vielleicht fühlt es sich erschütternd an, sie zu erkennen. Vielleicht reagiert ihr mit Wut und Ablehnung. ***Und doch gibt es in euch eine heilsame Quelle, die alles erlöst, und in die Göttliche Ordnung zurückführt. Verbündet euch mit ihr – was auch immer geschieht.*** Findet Antworten auf eure Fragen, Trost für eure Gefühle und Zuversicht in euren Gedanken. Das

Potenzial notwendiger Veränderungen ist vorbereitet, und die Energiefelder des Lichts stehen an eurer Seite. ***Ihr werdet gewinnen, liebste Freunde! Und dieser Gewinn liegt in der Planlosen Hingabe an eure innerste Wahrheit.***

Wir sprechen hier von einem immanenten Geheimnis der Evolution. ***Jedes Werden enthält den Keim des Gelingens; ein Energiefeld erfüllten Seins.*** Was ihr als gelegentliches Scheitern erfahrt, ist nur ein winziger Ausschnitt der Wirklichkeit. ***Schaut über die Momente scheinbaren Nicht-Gelingens hinaus, und entdeckt das Licht darin. Es gewinnt immer! Seine Anziehungskraft ist so unendlich groß, dass sich ihm alles unterordnet – in Freiheit.*** Licht bringt in die Erscheinung, was ist, und Licht führt es zu seiner höchsten Erfüllung. Entspannt euch, liebste Freunde, und erlaubt dem Liebeslicht, seine Arbeit zu vollenden. Der Göttliche Urquell in euch hat entschieden, euch auf eine nächste Stufe eures Werdens zu heben. ***Traut ihr der Quelle zu, ihr Werk zu vollenden? Dann überlasst ihr alles Kommende. Lasst euch aus eurem Inneren heraus geleiten, und ruht in der Zuversicht.*** Lasst alle Ziele los, und seid gewiss, dass euch Wunder erwarten. Schon bald werdet ihr sie immer öfter entdecken, ihr tapferen Geliebten. Wisst euch geborgen und bedingungslos geliebt, immer!

Fahrnow-Grüsse am 28.05.20 – Ein Sommer ohne Reisen?

Liebe Freundinnen und Freunde – liebe Gefährten auf dem Weg, wir grüßen euch in dankbarer Liebe! Ja – wir fühlen uns wie eure Reisegefährten auf ähnlichem Pfad. Jede/r Einzelne von euch lebt ein eigenes Leben, und doch verbindet uns etwas Kostbares. Wir interessieren uns für die geistige Seite des Mensch-Seins. Nach einigen Jahrhunderten materialistischer Weltbilder gehören wir zu einer kleineren Gruppe des menschlichen Kollektivs. Manchmal spüren wir das als innere Einsamkeit oder Unruhe; ihr wisst, wovon wir sprechen, liebe Freunde. Sogar manche uns Nahestehende belächeln oder kritisieren uns. Sie sind sich so sicher, alles richtig zu wissen. Und doch erkennen sie die Zerrbrille auf ihrer eigenen Nase nicht. Damit müssen wir leben. Schon immer gab es in der Menschheit eine kleine Gruppe von Wissenden. Schon zu allen Zeiten wurden sie missverstanden, ausgegrenzt oder sogar verfolgt. Wissende sind unruhig; sie sind Suchende, und ihre Energie wirkt wie Hefe im Bewusstsein des Ganzen. Sie erzeugt Gärungsprozesse, und das finden manche ungemütlich. Weiterschlafen war gestern. Heute ist Erwachen angesagt! Wir Licht-Interessierten läuten die Glocke.

Das Wissen um unsere Rolle als Sucher kann uns trösten, in den Momenten von Einsamkeit. Gleichzeitig ist es nützlich, die unauflösliche Verbundenheit mit dem Ganzen im Bewusstsein zu halten. Fühlen wir uns ausgegrenzt, besonders, besser oder schlechter als andere, nähren wir die Felder alter Energie. Jetzt gilt es, alle trennenden Gedanken als Illusion zu erkennen. Wir sind Mitspieler in einer großen Symphonie; einem universellen Zusammenklang. Hoch tönende (vibrierende) Instrumente sind ebenso wichtig, wie die tiefen Bässe. Gemeinsam erschaffen alle einen Klang von unendlicher Schönheit. Hört ihr, wie dieser Klang durchs Universum weht? Erkennt ihr die Unendlichkeit unseres Seins?

Unsere Führungskräfte in Politik und Gesetzgebung haben uns ein Reiseverbot auferlegt. Noch ist unklar, wie genau es ausgeführt werden soll. Regionale Ebenen streiten über seine Umsetzung. Was in einem Dorf erlaubt ist, wird anderswo verboten, und die sachlichen Begründungen dazu erscheinen mehr als widersprüchlich. Unsere Rechte werden eingeschränkt. Und doch gibt es eine Ebene in uns, die unantastbar bleibt. So wie unsere Menschenwürde, bleibt auch unser Geistiger Raum frei von äußeren Vorschriften und Regularien. ***Wir dürfen in diesem Sommer nicht unbeschränkt verreisen? Na – dann reisen***

wir doch nach innen! Die Gedanken sind frei – das weiß unsere Volksseele ganz genau. Gebt diese Zeile mal in die Suchmaschinen, und lasst euch überraschen. Weltweit wurde die Idee gepflegt und besungen – zu allen Zeiten. Einen Sommer ohne Reisen kann es höchstens äußerlich geben. Und auch dabei haben wir ja noch die Chance mitzureden...

Lasst uns währenddessen einfach die Grenzenlosigkeit unserer Innenwelt genießen. Tun wir es doch gemeinsam! Denken wir aneinander, reisen wir zusammen durch unsere Visionen, begrüßen wir uns in den modernen Informationsfeldern des Internet. **Am Pfingstsonntag unternehmen wir einen besonderen Ausflug! Von Engelsflügeln getragen, begegnen wir uns beim Siriuskongress im leuchtenden Internet.** Wollt ihr mitkommen? Ein großes Energiefeld der Liebe wird uns gerade eben vorbereitet. Ein grenzenloser Raum im Bewusstseinsfeld von Menschheit, Sternenräten und Meistern ist eröffnet. Kommt herbei – das Fest ist bereit! Wir freuen uns auf euch!

Hier könnt ihr euch informieren und anmelden:

<https://albrechtsiriusblog.home.blog/online-kongress-wuerzburg-31-05-2020/>

Fahrnow-Grüsse am 29.05.20 – Vollkommen immun? Teil I

(Teil II ist für den 01. Juni vorgesehen – besucht uns wieder :))

Liebste Freundinnen und Freunde, wir grüßen euch! erinnert ihr euch an den Ausspruch von Louis Pasteur? *Die Mikrobe ist nichts, das Terrain ist alles!* (siehe unseren Text vom 24.05.20). Aber was dürfen wir uns unter dem *Terrain* vorstellen? Das sind wir, liebe Freunde! Das bist du, lieber Mensch. Also könnte es sich lohnen, wieder einmal genauer hinzuschauen, wer und was wir eigentlich sind. Prompt überschreiten wir dabei auch die Grenzen von Weltbildern und Standorten. Daher bitten wir euch, unsere Gedanken als Angebot zu verstehen. Vielleicht nehmt ihr euch ein wenig Zeit, um sie zusammen mit eurem Höheren SELBST zu untersuchen?

Menschen bilden eine Einheit aus Körper (Physis; der stoffliche Bereich), Seele (Psyche; die Emotionen und feinstofflich astralen Energien) und Geist (Gedanken; mentale Energiefelder). Im Deutschen ist der Begriff Geist recht vielschichtig. Wir verstehen das Denken darunter, die mentalen Funktionen (englisch „mind“), aber auch den „Großen Geist“; den great spirit. Dieser jedoch lässt sich nur annäherungsweise beschreiben. Verbunden mit der ganzen Schöpfung ist er unser Anteil am Göttlichen. Unser Höheres SELBST. Das Christuslicht in uns. Unser Herzensfeuer im Dienst der Schöpfung. Das alles sind wir, als eine Art Gesamtkunstwerk. Und nun sagt uns Pasteur, dass hierin die Bedeutung liegt. Nicht ein einziger Keim (oder viele von ihnen) entscheidet über unsere Situation, sondern wir Selbst-SELBST (Selbst: unsere alltägliche Ich-Identität; SELBST: unsere ewige, unveränderliche Göttlichkeit)! Sollten wir also mächtiger sein, als es uns erzählt wurde?

Der Gedanke führt weiter, und stellt unser aktuelles Verständnis von Krankheit und Gesundheit möglicherweise auf den Kopf. Auch unser Gesundheitssystem verdient eine Überarbeitung, wenn wir Pasteur ernst nehmen. Alle schulmedizinischen Maßnahmen zielen darauf ab, einen Keim (eine Mikrobe) zu töten. Das gelingt niemals ganz, wie alle Mediziner wissen. Die Natur wehrt sich, und unterstützt ihre Produkte mit Intelligenz und Raffinesse. Bakterien entwickeln Antibiotika-Resistenz. Viren mutieren. Parasiten ziehen sich in winzige Körperhöhlen zurück (Schleimhautfalten), um zu überleben. Das machen sie genauso clever, wie alle größeren Organismen. Das Leben ist auf Überleben trainiert. Pasteur muss große Weitsicht besessen haben, als er die Zusammenhänge so einfach auf den Punkt brachte. Er

wusste, dass man die Mikroben niemals ganz besiegen würde. Heute wissen wir, wie richtig er damit lag. Obwohl wir seit mehr als hundert Jahren buchstäblich Unsummen investieren, um Krankheitskeime auszurotten, sind wir erfolgloser denn je. Immer mehr Ressourcen werden eingesetzt, und doch steigt die Zahl der Kranken und Toten weiterhin. Also könnte es an der Zeit sein, Pasteurs Arbeit genauer zu betrachten. Wenden wir uns doch mal dem Gesamtkunstwerk Mensch zu, anstatt seine Einzelteile mikroskopisch genau zu erfassen...

Naturheilkundler kennen diesen Gedanken natürlich, und Pasteur war einer von ihnen. Zu seinen Lebzeiten vertiefte sich die Spaltung des Denkens in materielle und feinstoffliche Betrachtungsebenen. Das Fische-Zeitalter steigerte sein Potenzial noch einmal – wie die Abendsonne, die alles besonders intensiv beleuchtet. Die ganze Heilkunde versank in Trennungs-Illusionen, und das gerade anbrechende Zeitalter von Technologie und Gewinnmaximierung begrüßte die Entwicklung. Immer feinere Mikroskope untersuchten immer kleinere Bestandteile des Lebens. Immer größere Konzerne bereicherten sich daran. Und genau diese Entwicklung ist jetzt an ihrem Umkehrpunkt angekommen. Es wird kein Medikament geben, das alle Corona-Kranken sicher heilt. Es wird auch keine Impfung geben, die alle Menschen vor dieser Krankheit schützt. Die Betonung liegt auf „alle“. Denn immer entwickelt die Natur besondere Verläufe; Ausnahmen, Varianten. Das Terrain, der Mensch, ist eben einzigartig. *Behandelt den Menschen, nicht seine Krankheit*, sagte uns ein anderer weiser Mediziner des vorletzten Jahrhunderts. Samuel Hahnemann entwickelte die Homöopathie, um über Ähnlichkeitsgesetze dem Menschen, dem Terrain, so nahe wie möglich zu kommen.

Noch immer ist seine Heilkunst (Hahnemann nannte seine Arbeit Heilkunst – nicht Heilkunde!) umstritten. Hahnemanns Beobachtungen zu Krankheit und Gesundheit aber sind aktueller denn je. Sicher war er einer der genauesten Beobachter, die jemals als Ärzte lebten und arbeiteten. Ein Blick in seine detaillierten Krankengeschichten lohnt sich noch heute. Ein Leben lang bemühte sich dieser große Weise darum, den Menschen und sein Sein zu verstehen. Geduldig und ehrlich widmete er sich dem Terrain Mensch. Während der Krisen dieser Zeit könnten wir seine Erkenntnisse erneut studieren. In den 80ern und 90ern gab es in Indien eine große Homöopathie-Bewegung. Aus Mangel an Geld behandelte man gefährliche Seuchen erfolgreich mit der Homöopathie. Im neuen Millennium trat dann auch Indien in die trennende Illusion neuzeitlicher Medizin ein. Zur Eindämmung von Corona wird dort nun ein noch nicht zugelassener (das bedeutet: nicht ausreichend auf seine Sicherheit geprüft!) Impfstoff eingesetzt. Vermutlich handeln die Entscheidungsträger dabei aus guter Absicht für ihr Volk. Vielleicht sind sie aber auch einfach nur Verbündete der globalisierten Wirtschaft, die schon öfter weniger privilegierte Länder aussuchte, um ihre unauthorisierten Tests durchzuführen. Wie auch immer – die Menschheit darf jetzt aufwachen und Verantwortung übernehmen – überall! Wie wir dem Terrain Mensch heilsam begegnen können, erzählen wir euch in Teil II dieses Artikels. Hier noch ein Tipp: euer Immunsystem stärkt ihr mit unserer **Hypno-Übung Waches Immunsystem** <http://www.meisterkreise.eu/dr-fahrnow-cds/>
Wir grüßen euch in dankbarer Liebe für euer Sein!

Sirius-Botschaft am 30.05.2020 – Das Pfingstwunder

Liebste Freunde, wir grüßen euch im Geist Göttlicher Freude! Könnt ihr die sprudelnde Energie fühlen, die jetzt in euch erwacht? Dieses Sprudeln entspringt der Urquelle SELBST, und Nichts anderes ist! Alle weiteren Empfindungen und Wahrnehmungen entstehen durch Spiegelungen dieser sprudelnden Freude in den unterschiedlichen Dimensionen des Seins. Das Göttliche findet seinen Ausdruck in unzähligen Dichtestufen. Je dichter die Schöpfungen, umso verzerrter spiegelt es sich darin. Bitte merkt auf, und erinnert euch, dass

hierin keine Wertung liegt. **Das Gott Abgewandte und das Gott Zugewandte ruhen gemeinsam in Gott.** Verzerrte Bilder gehören ebenso zur Schöpfung, wie ihr makellos klarer Ursprung. Dichte Strukturen erzählen von der Quelle, ebenso wie ihre flüsternden, durchsichtigen Lichtformen. Und nun berichten wir euch von dem Wunder des Pfingstfestes, das euch in vielen Schilderungen überliefert wurde.

50 Tage (Pfingsten) nach Ostern kam der Geist Gottes auf die in Jesu Namen versammelten Menschen. Er schenkte ihnen die 7 Gaben: Weisheit, Erkenntnis, Einsicht, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Die Apostel wurden von Gottes Wesen durchströmt, und konnten in der Folge davon in zahlreichen unterschiedlichen Sprachen sprechen. Eure Bibel erzählt euch, dass dies zur Verbreitung des Christentums geschah. Aber es gibt auch noch eine verborgene Schönheit in diesem Ereignis; ein Geheimnis, das nun auf dem Leitstrahl der Göttlichkeit in euer Bewusstsein dringt. Eure unterschiedlichen Kulturen brachten unterschiedliche Sprachen hervor; eine Tatsache und gleichzeitig eine Metapher für die zahlreichen Missverständnisse im Bewusstsein der Trennung. Mit euren Gewohnheiten, Regeln und Sprachen grenzt ihr euch gegeneinander ab. Ihr entwickelt Urteile, Vorlieben und Abneigungen. Und doch wohnt der eine Göttliche Pfingstgeist in euch allen. Mehr sogar – er durchströmt und nährt das gesamte Universum.

Dieses Göttliche Bewusstsein erfasste die Apostel an Pfingsten. Eine Art Erleuchtung wurde ihnen geschenkt. Und sofort verstanden sie einander. Mit der Sprache des Herzens und den Augen der Liebe erkannten sie ihr Eins-Sein in Gott. **Erinnert ihr euch an unsere wiederholten Durchgaben, liebste Freunde? *Alles ist Eins, Hier, Jetzt! Die Wahrheit eures Seins entlarvt jede Trennung als Illusion. Nur die Liebe bringt euch in die Erscheinung.*** Wohl verleiht sie euch allen einen eigenen Klang; eine Signatur, die euch als Leuchtspur Göttlichen Ursprungs im Universum erkenntlich macht. Und doch klingt ihr alle zusammen in einer einzigartigen, großen Symphonie. Nehmt euch einen Moment der stillen Betrachtung, liebste Freunde, und folgt dem Wissen eurer Seele:

Du bist ein Klang von einzigartiger Schönheit; leuchtend im reinen Liebeslicht deiner Frequenz. Als Teil der Menschheit erklingt dein Ton im symphonischen Rauschen der Menschheit. Erde und Menschheit verströmen sich in größeren Melodien. Jeder Planet eures Sonnensystems trägt seinen Klang bei, und die Sonne selbst fasst sie alle in ihrem eigenen Muster zusammen. Milliarden von Sonnensystemen erklingen im Bewusstsein ihres Schöpfers. Milliarden von Galaxien erweitern die Musik. Finde nun zu dir zurück, und erkenne, dass dein Klang das große Orchester allen Seins in Schwingung versetzt. Der Geist Gottes erklingt in deinen Zellen, Organen, Geweben und Flüssigkeiten. Er durchströmt auch die Räume deines Denkens und Fühlens. Die Sprache deines Herzens ist für alle verständlich. Die Sprache aller Herzen verstehst du. So ist das Pfingstwunder eine Erfahrung des EIN-Verständnisses; ein Erlebnis der Verbundenheit. Wie ein Göttlicher Lichtstrahl verweist es auf den Beginn des Wassermann-Zeitalters. Liebste Freunde – erneut lassen wir die sprudelnde Freude unserer Herzen zu euch strömen. Das jetzt anbrechende Zeitalter ist erfüllt vom Pfingstwunder der Verbundenheit. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir mit euch und einer großen, bestaunenswerten Schöpfung daran Teil.

Siriusbotschaft am 31.05.20 – Das Zeitalter von Ausgleich und Synthese
Spürt ihr, was das Universum lebendig erhält, liebste Freunde? Lauscht fein und still nach innen – auch ihr selbst seid ein Universum! Jede eurer Körperzellen bildet die Bewegungen des Universums ab. Innen, so wie außen! In euch selbst findet ihr Antwort zu allen

Geheimnissen der Schöpfung. **Wisst ihr, was das Universum zusammenhält? Es sind die Gesetze von Ausgleich, Balance und Verbundenheit**, ihr Lieben. Energien bewegen sich um ein Zentrum. Stoffliche und feinstoffliche Ausdrucksformen der Urquelle tanzen um ihre Essenz. Eine klug ausgewogene Harmonie verbindet widersprüchliche Formen zu einem Ganzen. Bereits winzige Abweichungen würden alles ineinander stürzen lassen. Grenzenlose Vollkommenheit drückt die Göttliche Schönheit in ihrer gesamten Schöpfung aus.

Ausgleich und Balance sind Signaturen des Wassermann-Zeitalters, liebste Freunde. In den Jahren der Wandlung werdet ihr ihnen nun überall begegnen. Zunächst wird aufgedeckt, was dieser Anforderung noch nicht entspricht – wiederum innen, so wie außen. Das ist die Phase, die ihr oft als ungemütlich erlebt. Aber bitte bedenkt, ihr Lieben: wenn sich ein Krankheitsherd unter der Oberfläche des Bewusstseins ausbreitet, richtet er größeren Schaden an, als wenn man ihn bewusst erkennt und heilt. Ihr kennt die Ungleichgewichte in der Menschheit. Sie liegen vor allem in euren Wirtschaftsstrukturen und in der Umsetzung der Menschenrechte. Ost und West sind auf eurer Erde ebenso unbalanciert wie Nord und Süd. Während euer Planet nun in winzigen Schritten seine Achse im Raum aufrichtet, korrigiert er auch das verschobene Bewusstseinsfeld, in dem ihr lebt. Währenddessen erkennt ihr den Handlungsbedarf, der euch noch von Harmonie und Gleichklang trennt. Ihr selbst könnt diesen Prozess unterstützen, indem ihr eure persönlichen Gewohnheiten und Handlungen untersucht. Hier ist ein kleiner Leitfaden zu eurer Betrachtung.

- Bringt euren Körper in die Balance, und sorgt dafür, dass euch seine Energien frei und harmonisch durchströmen.
- Bringt eure Gefühle in den Ausgleich, und erschafft euch eine heitere, innere Gelassenheit.
- Balanciert eure Gedanken, und verweilt in den nicht-urteilenden Räumen der Zuversicht.
- Erschafft Frieden, Großzügigkeit und Humor euch selbst und anderen gegenüber.
- Stellt euch dann vor, wie eure ganze Gattung nacheinander in dieses harmonisch bewegliche Gleichgewicht findet.

Große, lichtvolle Wesenheiten unterstützen euch auf eurem Lernweg, liebste Freunde. Der Avatar der Synthese und der Geist für Frieden und Gleichgewicht bieten ihre Hilfe an. Ihr könnt sie euch als riesige Lichtfelder vorstellen, die eure noch wenig balancierten eigenen Felder sanft austarieren. Im Christusgeist der Liebe und in Seinem Auftrag berühren sie alle Anteile eures Sonnensystems sehr sanft, um eine neue, harmonische Ausrichtung einzuleiten. Auch die Sternennräte arbeiten mit euch zusammen. In weniger als 30 Jahren eurer Zeitrechnung wird eure Welt in neuer, harmonischer Schönheit erstrahlen. Seid bedankt, ihr kostbaren Wesen, und genießt euer Leben in dieser so besonderen Zeit! **Wir grüßen euch in dankbarer Liebe für euer Sein!**

Ein Tipp: unsere **Hypno CD Seelen-Ein-Klang** unterstützt euch dabei, in die innere Harmonie zu finden: <http://www.meisterkreise.eu/dr-fahrnow-cds/>

Fahrnow-Grüsse am 01.06.20 – Vollkommen immun? Teil II

Liebste Freundinnen und Freunde, wir begrüßen euch im Juni! Der sechste Monat unserer Jahreszählung bricht an, und die Corona-Krise füllt bald ihr erstes Halbjahr. Zeit, um einen kleinen Rückblick zu halten. Hätten wir das gedacht? Hätten wir das für möglich gehalten? Zugegeben – wir wurden lange mit einer Salami-Strategie bedient, und das könnte auch noch so weitergehen. Täglich gabs neue Verordnungen, und das auch noch je nach

Region unterschiedlich. Unser Anpassungstalent wurde bis aufs Äußerste gefordert. Angst, Wut und Verunsicherung mussten bearbeitet werden. Rückblickend können wir uns gratulieren – wir haben sehr viel geschafft! Soviel permanente Flexibilität mussten wir schon seit Langem nicht mehr aufbringen. Wir haben es geschafft! Wir haben gelernt, uns fraglos anzupassen (na ja – nicht so ganz...)). Und da die ganze Schöpfung in einem Feld lebt, hat auch das Corona-Virus seine Anpassung gemeistert. Wir glauben doch nicht ernsthaft, es würde uns so einfach verlassen? Das wäre wirklich völlig un-Natür-lich :)! In den Gesetzen der Evolution dürfen wir eher davon ausgehen, dass unser kluger Körper neue Wege findet, diese Herausforderung zu integrieren. Und damit sind wir bei unserem heutigen Thema. Was können wir tun, um eine starke Immunität gegenüber Störreizen zu entwickeln? Wir präsentieren euch hier eine kleine Sammlung gut erprobter Strategien. Dabei geht es immer um Ausgleich und Balance (siehe auch unseren Text von gestern).

- Das Säure-Basen-Gleichgewicht ist von größter Bedeutung; körperlich ebenso wie psychisch. Wenn du „sauer“ bist, reagiert dein Körper tatsächlich mit Übersäuerung. Das schädigt seine Zellen, und reduziert seine Immunleistung. Also bleib gelassen, und sei gleichzeitig wachsam entspannt! Basenpulver, Gemüse und der Verzicht auf Suchtstoffe (Zucker, Alkohol, Tabak) helfen auch. Dazu gibt es inzwischen eine Fülle von guter Literatur...
- Vielleicht unternimmst du mal eine Bestandsaufnahme? Wo ist dein Leben gerade im Ungleichgewicht? Wo empfindest du Stress, und wie lässt er sich erlösen? Stress erzeugt Säure – alles weitere s.o.
- Was hilft dir, in Balance zu bleiben? Woran merkst du, dass du es bist? Vielleicht nimmst du dir täglich ein bisschen Zeit (damit hat uns Corona jetzt ja reichlich beschenkt!), und untersuchst deinen Zustand? Je rascher du die alten Programme des Ungleichgewichts auflöst, umso kraftvoller meistert dein Körper Herausforderungen!
- Wie immer: verbinde dich mit deinem SELBST! Es kennt Antworten auf deine Fragen, bietet Hilfe in der Not, und arbeitet ausschließlich zum Höchsten Wohle aller!
- Schließ Freundschaft mit deinem Körper-Deva; mit den „Bildekräften“ (ein Begriff aus der Anthroposophie). Diese wundervollen Geschöpfe bauen und erhalten den Körper. Sie dienen dir freigiebig, und freuen sich sehr über deine Beachtung. Ein enges, freundschaftliches Bündnis mit dem Körper-Deva schenkt dir Sicherheit. Er/sie wird dir jederzeit übermitteln, was du gerade brauchst, um den Herausforderungen des Lebens zu begegnen. Lausch nach innen – er/sie erwartet dich schon...

Die Corona-Krise lässt sich aus mindestens zwei Ebenen betrachten. Im Alltag der dritten Dimension sind wir eingeladen, unseren Weg zu finden, zwischen Verordnungen, Einschränkungen und politischen Machenschaften. Das kann Angst, Ärger oder Entsetzen erzeugen (was wir besser gleich wieder ausbalancieren :) s.o.). Aus der Geistigen Ebene erscheint die Krise als eine sehr besondere Chance zur Neuordnung aller unserer Strukturen – in uns selbst, ebenso wie in unserem Lebensraum. Jetzt und in den kommenden Jahren können wir unsere Welt verändern. Wir können endlich aufräumen mit dem selbst erschaffenen Leid! Wir können Verantwortung übernehmen, und uns dem Schutz des Lebens widmen. Das wird ganz selbstverständlich geschehn, denn die kollektive Menschheitsseele hat es so beschlossen. Auch unser Planet transformiert sich jetzt in lichtvollere Ebenen. Uns Menschen bleibt da nur eines: mit dem Strom des Lebens schwimmen, und den Kopf über Wasser halten. Vollkommen immun werden wir niemals sein, und keine Impfung – egal gegen welchen Keim – kann uns diese Immunität schenken. Es geht vielmehr darum, die

dauernde Beweglichkeit des Lebens auszukosten, uns ihr hinzugeben, und sie aufmerksam zu genießen und zu fördern. Nach und nach wird sich diese Haltung in allen Kulturen des Planeten verbreiten. Dann leben wir im Geiste vereint als Hüter der Evolution auf Mutter Erde und erleben die friedlichen Zeiten des Wassermanns, die sich unsere Seele erhofft.

Fühlt euch umarmt und begrüßt von Ilse-Maria und Jürgen

Vielleicht mögt ihr diese Impulse praktisch vertiefen? Dann schaut doch mal in unser Projekt Heilungstempel: <http://liebeslicht.net/fragen-und-antworten-zum-heilungstempel/>

Siriusbotschaft am 02.06.20 – Stand-Punkte

Liebste Freunde, wir begrüßen euch in herzlicher Verbundenheit! Heute laden wir euch zu einer Bewusstseins-Reise ein, die euren Blickwinkel aufs Leben erweitern kann. In den Erfahrungswelten der dritten Dimension lebt ihr begrenzt und eingeschränkt, ohne euch darüber bewusst zu werden. Lasst uns ein kleines Gedankenspiel erproben. Stellt euch einen Punkt im Raum vor. Dieser Punkt kennt nur sich selbst, und ist ganz auf sein Punkt-Dasein fokussiert. In einem übertragenden Sinne gilt dies z.B. für sehr egozentrische Menschen. Oft wurden sie in ihrer Bindungsfähigkeit verletzt, so dass sie nur noch sich selbst vertrauen. Nun erweitert der Punkt sein Bewusstsein, und erkennt, dass er sich auf einer Ebene befindet. Er ist stärker geworden, und traut sich die Erkundung seines Lebensraumes zu. Er entdeckt neue Spielräume, und bewegt sich nach rechts und links; in Richtung seines Kopfes und seiner Füße. Aber immer noch verweilt er auf der Fläche seines Bewusstseins. Vielleicht gewöhnt er sich an, seine Möglichkeiten zu beurteilen. *Nach oben ist gut*, denkt er. *Nach unten will ich nicht... Von rechts kommt immer Unruhe...* Ihr versteht, liebe Freunde – unser Punkt entwickelt Stand-Punkte :)!

In einem weiteren Entwicklungsschritt wagt sich der Punkt schließlich in den Raum hinaus. Nun hat er viele neue Möglichkeiten. Er bewegt sich durch die dritte Dimension, und erkundet seine Spiel-Räume. Voller Entdeckungsfreude reist er nach rechts und links, oben und unten, vorne und hinten. Dadurch wird ihm auch die Zeit bewusst. Als vierte Dimension ist sie mit dem Raum verbunden. Vorher-nachher; heute, morgen, übermorgen. JETZT oder wann dann? Diese neue Vielfalt ist ein bisschen verwirrend für unseren Punkt. Wie soll er sich zurecht finden, in all diesen Aspekten? Da helfen ihm die Bewohner einer Sternenregion (das waren wir, ihr Lieben!). Sie erschaffen ein System der Kausal-Zusammenhänge. Mit ihnen ordnen sich die unüberschaubar vielen Möglichkeiten in Raum und Zeit nach magnetischen Resonanzen und inhaltlichen Ähnlichkeiten. Noch folgt der Punkt seinen alten Stand-Punkten der Fläche. Er be-Urteil-t und kategorisiert seine Erfahrungen. Er hatte einen Fehler gemacht, und sich sehr geschämt. Nun mutet ihm das Leben eine ähnliche Situation zu. *Aha*, denkt unser Punkt – *das muss wohl meine gerechte Strafe sein*. In seinem Flächen-Bewusstsein versteht er keine komplexeren Zusammenhänge. Er weiß noch nicht, dass es sich bei seinen Erfahrungen ausschließlich um universelle Synchronizitäten handelt...

Und dann bricht eine Zeit an, die den Punkt in neue Verwirrungen stürzt. Plötzlich löst sich die Raumzeit auf, und er verliert alle seine Orientierungshilfen. Zeit und Raum verschwimmen. Ohne Anbindung fliegen seine Stand-Punkte durchs Bewusstsein. Woran soll er sich nun festhalten? Was schenkt unserem Punkt Sicherheit? Alle eingeübten Programme versagen. Die Be-Urteil-ung von Erfahrungen relativiert sich. Was böse erschien, kann auch nützlich sein (siehe die Corona-Krise :)). Was er liebte und begehrte, behindert ihn stattdessen manchmal. Unser Punkt ist in der fünften Dimension gelandet, und sein Alltag überfordert ihn hoffnungslos. Oft fühlt er sich ausgelaugt und müde. Dann verfällt er in den Sog eines alten Programmes: *ich muss dumm und schwach sein*, denkt er. *Oder ist diese Welt schlecht?*

Sie gibt mir nicht mehr, was ich brauche... Seine Verzweiflung hallt durchs Universum, und eine große Kraftquelle erbarmt sich seiner. Liebe-voll betrachtet ihn die Liebe. Sie hält ihn einfach in ihrem Bewusstseinsfeld – auch, wenn er anfangs noch wenig davon bemerkt. Nach und nach fühlt sich unser Punkt besser. Immer noch ist er orientierungslos. Doch die Liebe heilt seine Wunden, und lindert seine Verzweiflung. Allmählich vertraut er sich dieser sanften Kraft an. Zu seiner Überraschung entdeckt er sie eines Tages sogar in sich selbst. Innen und außen verschwimmen, wie Zeit und Raum. Und mit den Augen der Liebe findet unser Punkt einen neuen Stand-Punkt. Er entspannt sich, und begrüßt, was ist. ***Liebste Freunde, wir grüßen euch im ähnlichen Geist!***

Fahrnow-Grüsse am 03.06.2020 – ZEN-Geist, Anfänger-Geist

Liebste Freundinnen und Freunde – wir grüßen euch voller Freude über unsere Zusammenkunft! Viele von euch spüren das tragende Netz, das uns immer mehr verbindet. Die Sternengeschwister und Meister der Weisheit arbeiten in großen Zeiträumen. Ihre Intention unterstützt die Evolution, ihr Sein verweilt im JETZT, und ihre Projekte realisieren sich durch die Jahrtausende. Schaut in unseren Text vom 01. Mai – dort beschreiben sie den Hintergrund zu ihren täglichen Botschaften in dieser Zeit. Äußerlich gesehen ist diese Zeit voller Herausforderungen und Turbulenzen. Gleichzeitig geleiten uns der Avatar der Synthese und das Bewusstseinsfeld des Ausgleichs hindurch, so dass wir uns immer wieder aufs Neue in uns SELBST ausrichten können. Dabei entdecken wir diese innerste Wahrheit, und verbinden uns mit ihr. Genau das verstehen die Meister unter ***“Aufstieg”***: ***eine Zeit der Neuausrichtung in geöffneten, wahrhaftigen Wirklichkeiten***. Und täglich fühlen wir uns aufs Neue ganz am Anfang mit all diesen Erfahrungen. Auch das gehört zum Spiel – ZEN-Geist, Anfänger-Geist, heißt es. ***Nur im Moment des einen reinen Seins erfahren wir uns.***

Als Jürgen seine Ausbildung zum Rolfer durchlebte, meisterte er einen echten Aufstieg. In wenigen Wochen erarbeitete er sich Anatomie, Physiologie und Biochemie; darüber hinaus die englische Sprache, um an der international gestalteten Ausbildung teilnehmen zu können. Nach dem Einführungskurs fragten ihn die Lehrer, wo er seiner Meinung nach stand. Er war dem Unterricht aufmerksam gefolgt, hatte sich aber in der Fülle neuen Materials selten selbst daran beteiligt. Mit seiner Antwort gewann er die Herzen der Lehrer und einen Platz in der Ausbildung. *Ist doch klar*, sagte er, *ich stehe ganz am Anfang*. Dieser Satz gilt zurzeit für uns alle (vielleicht galt er auch schon immer, ohne dass wir es bemerkten? :)). Täglich finden wir uns am Anfang eines neuen Zeitalters. Jeden Morgen brauchen wir neue Orientierungshilfen, während unsere gewohnten Denk- und Verhaltensmuster einbrechen. Auch wenn es manchmal anstrengend und ungemütlich erscheint: ***wir erproben uns im Anfänger-Geist, und darin liegt unsere Chance zum Aufstieg.***

Anfänger sind neugierig, frisch, akzeptierend, zugewendet, liebevoll. Sie freuen sich auf ihr Lernabenteuer – voller Be-Geist-erung. Lasst uns nur die Kinder betrachten. Ihre neugierige Lebensfreude ist grenzenlos. Fleißig wiederholen und üben sie, was noch nicht klappt. Sie sind Fehler-tolerant. Sie urteilen nicht, sondern machen einfach weiter. Sie stürzen sich ins Leben – mit Haut und Haar. Solange wir sie nicht daran hindern, leben sie völlig aus dem Augenblick heraus. Zeit und Raum verschwinden in ihrer An-Wesenheit. Können wir diese herausfordernde Wandlungszeit im Geist der Kinder meistern? Aber sicher! Schließlich waren wir selbst Kinder, und unser Bewusstsein speichert alle Erinnerungen daran. Wir brauchen sie nur sehr liebevoll zu uns einladen. Wer schwierige Erinnerungen an seine Kindheit hat, profitiert vielleicht von unserer **Hypno-CD Kindheit ins Licht**. Dort führen wir euch durch einen therapeutischen Prozess, der euer inneres Kind heilen kann. Seine

ungebrochene Lebendigkeit wird dann wieder spürbar... <http://www.meisterkreise.eu/dr-fahnow-cds/>

Wir sollten uns den ZEN-Geist erhalten. Auf unserem spirituellen Pfad erfüllt er uns mehr und mehr mit Licht. Aber er könnte auch eine Notwendigkeit sein, in dieser Zeit. Die Wellen der Wandlung könnten uns noch länger umspülen und durchrütteln. Vieles gibt es, das auf diesem Planeten noch der Erneuerung bedarf. **Im Geist der Anfänger meistern wir alles!** In diesem Sinne – viel Freude und Be-Geist-erung bei euren Unternehmungen, und viel Gelassenheit mit allem, was uns diese Wandlung bringt, wünschen euch **herzlich Ilse-Maria und Jürgen**

Siriusbotschaft am 04.06.20 – Die Matrix und ihre Programme

Liebste Freunde, wir grüßen euch in herzlichster Dankbarkeit für euer Hier-Sein! Wieder einmal berichten wir euch über Zusammenhänge von Universum und Schöpfung. Während ihr uns lauscht, öffnen sich eure eingespurten Filter. Mit Hilfe eurer Seele befreit ihr euer Bewusstsein, und eine alte Matrix füllt sich mit dem Liebeslicht allen Seins. **Stellt euch eure Göttliche Seele als einen Raum von außerordentlicher Schönheit vor. Einem Impuls Göttlichen Willens folgend, manifestiert sie ihre Essenz in dichteren Schöpfungsebenen.** Dabei kreiert sie den Erfahrungsraum, ebenso, wie sich selbst. In jedem der 12 universellen Dimensionen benötigt sie Koordinaten und Strukturen, um ihre evolutiven Erfahrungen gestalten zu können. Die dritte Dimension ist euch vertraut. Hier bewohnt ihr im Licht eurer Seele die Strukturen von Zeit und Raum. Eure Sinnesorgane sind dafür ausgestattet, genau diese Welt zu erfahren. Die erweiterten, höheren Dimensionen erkennt ihr nicht, denn euer Körper-Psyche-Geist-System blockiert sie zu eurem Wohle.

Bei eurer Geburt sind die erweiterten Wahrnehmungskanäle noch offen. erinnert euch an die Neugeborenen. Sie sind besonders empfindsam für alle Sinnesreize. Nach und nach lernt euer Körper dann, irrelevante Reize auszublenden und zu filtern. Er bewahrt euch vor Reizüberflutungen, und programmiert seine Systeme für diese Welt. Im Laufe der Zeit vergesst ihr die Verschiebungen eurer Wahrnehmung. Ihr haltet für Wirklichkeit, was den Programmen entspringt. Euer spiritueller Pfad öffnet euch schließlich erneut, und ihr erkennt die Wahrheit hinter allen Programmen. Manche von euch bleiben ein Leben lang so sensibel wie die Neugeborenen. Oft gehören sie zu den Lichtarbeitern, die dieses Schicksal bewusst wählen und anerkennen, um die Evolution zu fördern. Manche von ihnen sind stark belastet, und benötigen eure Hilfe und Zuwendung.

In den höheren Dimensionen verändern sich auch eure Programme. Eure Seele passt euch dem jeweils gegebenen Erfahrungsraum an, und alles ist aufs Wundervollste geordnet. **So lebt ihr in einem gebahnten, programmierten Bewusstseinsraum, und euer größter Irrtum könnte darin liegen, diesen als Wahrheit zu definieren.** Während ihr euch der unzähligen Wahrheiten bewusst werdet, löst ihr euch von Gewohnheiten und Festlegungen. Und genau dieser Schritt ist in den Zeiten der Wandlung jetzt für euch alle bedeutsam. **Könnt ihr euch eine Welt ohne Raum und Zeit vorstellen? Das lohnt sich, liebe Freunde! Eure Freiheit wächst, und ihr bewegt euch durch zahlreiche neue Abenteuer.** Wir geben euch eine kleine Liste von Programmierungen und Irrtümern, die ihr im beginnenden Wassermann-Zeitalter auflösen dürft. Stellt euch die Matrix als einen riesigen, unbegrenzten Bewusstseinsraum vor. In ihm finden sich – abhängig von der jeweiligen Dimension – die folgenden Koordinaten:

- In der **dritten Dimension** empfindest du den Raum als begrenzend. Das gilt tatsächlich für äußerlich aufgebaute Räume und Grenzen. Innerlich aber existierst du grenzenlos – jede Einschränkung ist Illusion!
- In der **vierten Dimension** erscheint dir die Zeit begrenzt, und auch hierin liegt ein Irrtum. Zeit ist eine Empfindung; keine Realität. Deine Wahrnehmung deutet die Bewegungen und Erscheinungen des Lebens als Zeitraum. Tatsächlich lebst du immer nur in einem Augenblick, JETZT! Schon im nächsten Moment ist dieser vergangen. Dein Gedächtnis speichert Zeiträume, um seine Inhalte zu sortieren. Du SELBST bist frei von Zeit und Raum, und jeder Zeitstress entspringt einer Illusion!
- In der **fünften Dimension** lebst du bereits in weniger dichten Strukturen. Gemäß den Impulsen deiner SEELE reist du frei durch Raum und Zeit. Aber deine Gefühle, Vorlieben und Abneigungen fesseln dich scheinbar. Über magnetische Resonanzen erfährst du genau das, was du ersehnt oder fürchtest. So lernst du dich kennen, um die Regie deines Lebens schließlich ganz dem SELBST zu überlassen. Du erinnerst dich an den Weg zum Heilungstempel: *Frei von Wollen und Wünschen empfangen ich was ist*. Und diese Freiheit bringt dich in die nächst höheren Dimensionen.
- In der **6. und 7. Dimension** existieren die Blaupausen der geformten Schöpfung; Muster und Signaturen für den Ausdruck Gottes in der Form. Wieder findest du Orientierungshilfen und Koordinaten für dein Bewusstsein. Aber deine Freiheit wächst. Zwischen Skizzen und Mustern schwebst du, um die Schönheit des Seins zu entdecken.
- Die **Dimensionen 7 und 8** sind mit dem schöpferischen Willensimpuls Gottes erfüllt. Dort lebt und webt das *Es werde Licht!* Ein verborgener Evolutionsplan ruft in die Form, was als Liebe-volle Energie die Stille füllt. Hier bist du beinahe ganz frei. Du überlässt dich den Rhythmen der Evolution, und vertraust dich dem Göttlichen an – bedingungslos!
- Die **Dimensionen 9 bis 12** – die Bewusstseinsräume unseres Heilungstempels – sind frei von Strukturen, Programmen und Bahnungen. Hier gilt unser Satz *Reines SEIN IST*. Hier verweilst du in energievoller Stille. Unbegrenzt in Raum und Zeit, frei von Wollen und Wünschen, Unabhängig von den Rhythmen der Evolution und Form-Werdung. *Reines SEIN IST!*

Wer sich der Form-Werdung überlässt, taucht in die Matrix ein. Dabei entstehen Verzerrung und Illusion – als Folge notwendiger Anpassung. Wer den Weg ins Licht wählt, befreit sich von dieser Anpassung, erlöst die Illusion, und erkennt die Wahrheit. Als Menschen besitzt ihr diese beiden Strömungen gleichzeitig, liebste Freunde. Das mag sich wie ein Dilemma anfühlen; tatsächlich aber ist es das Geschenk eurer Gottes-Kindschaft. ***Zwischen Wahrheit und Illusion bewohnt ihr alle Bewusstseinsräume der Schöpfung. Wir grüßen euch in Liebe, und verneigen uns vor eurem SEIN!***

Siriusbotschaft am 05.06.20 – Auf schwankendem Boden

Liebste Freunde, wir grüßen euch in Liebe und Mitgefühl! In unserer feinstofflichen Ausrüstung können wir nicht einmal ahnen, wie sich das körperliche Leben auf eurem Planeten in dieser Zeit anfühlen mag. Auf schwankendem Boden durchsegelt ihr die Wandlungen der Evolution, und diese Aussage gilt wörtlich – das spürt ihr. Das Magnetfeld eures Planeten schwankt, und euer eigenes folgt ihm. Eure Wahrnehmung muss sich neu anpassen, an die Koordinaten eines höher schwingenden Bewusstseinsraumes. Nichts ist mehr fest und verbindlich; alles löst sich auf. Eure Gefühle – Energieformen der astralen

Ebene – schwanken synchron mit den elektromagnetischen Bewegungsmustern von Körper und Planet. In euren Gedanken interpretiert ihr das Geschehen; doch oft überseht ihr, dass sie sich in den Koordinaten und Verzerrungen der dritten Dimension befinden. So deutet ihr das aktuelle Geschehen mit euren Programmierungen der bisherigen Zeit, und fehlinterpretiert es. Welch eine Herausforderung! Wir verneigen uns in Liebe, und bieten euch Hilfe und Trost. Wie erschöpfend mag es sich anfühlen, diesen nun auch noch beschleunigten Wechsel zu erfahren. ***In euch selbst geschieht die Evolution, liebste Freunde. In euch und durch euch verwandelt sich die Welt!***

Was ihr jetzt erfahrt, vollzieht sich im gesamten Sonnensystem. Alle Mitglieder eurer Sonnen- und Planeten-Familie beschleunigen ihre Vibration, und dehnen ihr Bewusstsein aus, in erweiterte Räume. Jede Schöpfung reist durch die Zyklen von Werden und Vergehen. Eure Sonne befindet sich beinahe in der Mitte ihres Zyklus, und dies gilt auch für die meisten Mitglieder ihrer Planeten-Familie. Ihr bewegt euch auf den Höhepunkt eurer Evolution zu – in etwa 250 Millionen Jahren habt ihr ihn erreicht :)! Ganz bewusst geben wir euch hier die wahren, unvorstellbar großen Zeiträume. ***Entspannt euch, liebste Freunde, und spürt eure Grenzenlosigkeit. In den unendlichen Zeit-Räumen des Seins erwarten euch Abenteuer von ungeahnter Größe und Faszination.***

Während euer Lebensraum schwankt, und eure verschiedenen Energiekörper diese Bewegung mitvollziehen, existiert in euch eine reine, klare Leuchtspur der Extraklasse. ***Lasst die Magnetfelder von Planet und Körper schwanken – das SELBST – euer Göttliches SELBST ruht im Lächeln der Unendlichkeit. Verbindet euch. Wisst euch EINS mit dem SELBST, und genießt den ruhigen Überblick höherer Perspektiven.*** Je herausfordernder euer Alltag wird, umso öfter solltet ihr diese stille Gemeinschaft pflegen. ***Besucht den Heilungstempel, und füllt euch mit dem Liebeslicht des Ursprungs. Ruht in den Armen eures SELBST, und lasst euch nähren von seiner grenzenlosen Energie.*** Betrachtet die Schwankungen dieser Zeit wie schaukelnde Kinder, denen ihr im Park begegnet. Dankt eurem Körper-Deva für seinen treuen Dienst, und fragt ihn, was er aus der Quelle eures SELBST brauchen könnte. Widmet euch auch eurem Planeten, und schenkt ihm euer Mitgefühl für seinen Dienst. Erweitert euren Blick, und entdeckt euch im Zentrum eines sehr großen Geschehens. ***Es ist eine Ehre, Mensch zu sein, und den Schöpfungsplan mitzugestalten! Freut euch daran, ihr Lieben, und wisst euch gesegnet und bedingungslos geliebt für immer!***

Siriusbotschaft am 06.06.20 – Die Flamme der Liebe

Liebste Freunde, wir grüßen euch aus der Liebe unseres Herzens. Könnt ihr euch ein großes, gemeinsames Gruppenherz vorstellen? Einen warmen, still leuchtenden Raum der Liebe? Alles besteht aus Frequenzen, liebste Freunde. Aus auch für eure Wissenschaftler technisch messbaren Tönen, Farbstrahlungen und Schwingungen. Ein harmonischer Rhythmus erhält diese Schwingungen aufrecht, und schenkt ihnen die gemeinsame Ordnung. In eurem körperlichen Ausdruck ist es das Herz im linken Brustraum, das als kraftvolles, selbstständig arbeitendes Organ alles in euch in Bewegung hält. Im spirituellen Herzen, etwa in der Mitte eures Brustraumes, versammeln sich die Energien von Himmel und Erde in euch. Die aufsteigenden, von eurem Planeten entsendeten Kraftwellen verbinden sich hier mit den absteigenden, durch das Kopfchakra einfließenden Lichtströmen. So seid ihr buchstäblich Fleisch gewordener Geist; zu Materie geronnene Schöpfungsenergie.

Euer Herzraum ist erfüllt mit den Signaturen der Liebe, und alle eure Kulturen wussten davon. Auch diese große Schöpfungsmacht enthält unterschiedliche Frequenzen. Entstehen ihre Impulse eher in den unteren Chakren, erlebt ihr Lust und Begierde. Rascher vibrierende

Ströme lassen euch die Agape spüren – die nicht-besitzende, übergeordnete Schöpfungs Liebe. Auf eurem Lernweg erkennt ihr diese unterschiedlichen Bewegungen nach und nach. Im jungen Reifegrad mögt ihr sie gelegentlich verwechseln. Ihr haltet für Liebe, was den Trieben der stofflichen Schöpfung entstammt. Aber zu jedem Zeitpunkt erfahrt ihr die äußere Welt in der Obhut eurer Göttlichen Seele. Wie ein Schmied erwärmt sie die Materie, um auf alchemistischen Wegen miteinander zu verschmelzen, was getrennt erschien. So ist die Liebe das große Amalgam – das alles verbindende Aroma aus Sanftmut und Hingabe.

Auf eurem Erfahrungsweg entstandene Verwundungen halten die Energiewirbel eurer Chakren manchmal in einer Blockade. So erreichen die Ströme reiner Erd- und Himmelsenergie euren Herzraum nur teilweise. Dann fühlt ihr euch betäubt; in eurer Leuchtkraft reduziert. Auch die Qualitäten von Mitgefühl und Hingabe sind dann geschwächt. Versteht ihr den Hinweis auf eure Evolution, der sich darin verbirgt? Wer zu große Verwundungen erlitt, ist im Mitgefühl geschwächt. Wer seine Wunden heilen konnte (und wollte! Hierin liegt eine bewusste Entscheidung, mit der ihr das Retter-Opfer-Täter Spiel erlöst) – wer also seine Wunden heilen konnte, erfährt den freien Fluss irdischer und universeller Energien, die sich im Herzraum zur Flamme aus Frieden und Mitgefühl vereinen.

Diese Flamme ist es, die eure Entfaltung segnet, liebste Freunde! Mit eurer Entscheidung zur Neuwerdung heilen eure alten Wunden, und die daraus frei gesetzte Energie wärmt und fördert euer Sein. ***Alles durchdringt die Liebe! Als größte Schöpfungskraft des Universums bringt sie in die Erscheinung, was ist, um es durch die Stufen der Evolution zu neuem Bewusst-Sein zu führen.*** Nehmt Platz im Herzen der Liebe, ihr wundervollen Gefährten auf dem Weg! Nehmt Platz im eigenen Herzen, und dehnt euer Bewusstsein aus, ins kollektive Menschheitshertz. Erlaubt den Strömungen aus Erde und Universum, alle Reste alter Betrübnis zu erlösen. Erlaubt ihnen, eure persönlichen und kollektiven Wunden zu heilen. Und dehnt euch dann weiter aus, um im Herzraum der Sternenvölker Platz zu nehmen. Spürt ihr die große, leuchtende Wärme, die uns hier verbindet? Wisst euch gesegnet und bedingungslos geliebt in unserer Gemeinschaft, für immer!

Siriusbotschaft am 07.06.20 – Informationsfelder

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch in herzlicher Liebe! Spürt ihr die feinen Schwingungen, die dieser Satz in euch weckt? Wie sensible Instrumente geht ihr mit der Liebe in Resonanz. Das ist möglich, weil ihr aus demselben Stoff komponiert seid, wie sie. Das Informationsfeld Göttlicher Liebe drückt sich aus, in Allem, was ist. Wo spürt ihr diese Liebe, ihr feinen Sternenfreunde? Lauscht in euren Körper, um ihre An-Wesenheit zu entdecken – euer Körper ist das Resonanzfeld eures Seins während der Zeit eurer Inkarnation.

Schon oft haben wir euch berichtet, dass sich die gesamte Schöpfung als großer, symphonischer Klangraum beschreiben lässt. Ihr strebt nach dem Licht, und möchtet nur den höheren Schwingungen folgen. Das ist möglich – sowie ihr alle Anteile der Schöpfung anerkennt. Solange ihr noch bestimmte Aspekte des Seins ausblenden oder verurteilen möchtet, zieht ihr sie zu euch, um euren Erkenntnisprozess zu erfüllen. Die gesamte Schöpfung sehnt sich nach eurer Anerkennung – denn alles ist verbunden im Einen Bewusstsein. Euer Körper zeigt euch mit der Aktivität seiner Chakren, in welchen Frequenzmustern ihr gerade verweilt. Nehmt ihr astrale Bewegungen wahr, die noch wenig lichtvoll erscheinen? Euer Körper trübt sich ein, und seine Energie geht runter. *Ich fühle mich down*, sagt ihr in einer passenden Metapher. Erlaubt ihr den Gedankenfeldern destruktiver Energie, euch zu erfassen? Das ermüdet euch, ihr Lieben. Und immer wieder gibt es ein

wertvolles Heilmittel, dass euch aus der Falle hilft: ***versammelt eure Aufmerksamkeit im Liebeslicht eures SELBST, und erfahrt, dass alles andere unbedeutend ist.***

Ihr möchtet Unterscheidungskraft entwickeln, liebe Freunde? Nehmt euren mit-schwingenden Körper als Messinstrument. Ihr wollt euch von destruktiven Energiefeldern befreien, und gesund werden? Lauscht in den Körper, und entdeckt, was er empfindet. Nichts gibt es, was ihr erdulden oder aushalten müsst! ***Ihr allein seid die Meisterinnen und Meister über euer Schicksal.*** Achtet auf Folgendes, ihr Lieben:

- Entspannt den Körper.
- Bringt eure Gefühle in Liebe und Mitgefühl.
- Führt eure Gedanken in den Raum von Zuversicht und Gelassenheit.

Und was tue ich, wenn ich das nicht kann, fragt ihr? Nutzt die zahlreichen gebotenen Hilfen, und bringt euch in den beschriebenen Ausgleich. Stoppt eure Gedanken, wenn sie euch belasten. Atmet eure Gefühle aus, wenn sie schwer werden. Gebt dem Körper, was er braucht, um euch als kostbarer Träger zu dienen.

Die gesamte Schöpfung besteht aus informiertem Licht. Ihr selbst seid ein Ausdruck dieses Lichtes, und in Kontakt mit allen jemals erfassten Informationsfeldern. Und der vielleicht wichtigste Satz zu eurem Wohle lautet: ***ihr allein entscheidet, mit welchem Informationsfeld ihr euch verbindet!*** Behaltet diese Wahrheit im Bewusstsein, und überprüft sie, liebste Freunde! Lasst euch nicht mehr verführen, von Programmen der Unwahrheit. In euch, in eurer körperlichen Ausdrucksform, besitzt ihr das Messinstrument zur Entdeckung von Wahrheit. Nutzt es, und macht euch unabhängig von allen Meinungen und Behauptungen. ***Die Liebe ist subjektiv und allumfassend zugleich – und ihr seid nur ihrer Energie verantwortlich!*** Wisst euch gesegnet und anerkannt bedingungslos!

Siriusbotschaft am 08.06.20 – Ambivalenz

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch herzlich! Wir sprachen über die Gesetze von Ausgleich und Balance, und möchten nun einen weiteren Aspekt zum Thema einbringen. Ihr kennt ihn alle, den Zustand der Ambivalenz. Ambo valere – gleichgermaßen geltend oder gleichgültig? Zwei Impulse wohnen gleichzeitig in euch, und ihr fühlt euch zerrissen zwischen dem Entweder-oder. Das Wassermannzeitalter wird euch dabei helfen, ins Sowohl-als-auch hineinzuwachsen. Aber gerade in der aktuellen Wandlungszeit fesseln sich viele von euch momentan im Entweder-oder. Lasst uns ausloten, was im Kern dieser Dualität liegt. Wer in Ambivalenz verharrt, kann und muss nicht aktiv werden. Ihr kennt den großen Handlungsbedarf dieser Zeit, und verzweifelt gelegentlich daran. Wie könnt ihr verhindern, dass täglich Millionen von Menschen an Hunger sterben? Wie könnt ihr eure Politiker und Führungskräfte dazu bringen, der Wahrheit zu folgen? Wie könnt ihr eure eigenen Wachstumsschritte einleiten, zwischen Verharren im Alten und der Sehnsucht nach Entfaltung? Im „Ja aber“ eures Verstandes dreht ihr ermüdende Schleifen. Dualität erzeugt Zerrissenheit, und in diesem Energie raubenden Zustand verharrt ihr wie der Läufer vor der Hürde. Angst vor dem noch Unbekannten steigt auf; die Sorge, eine falsche Wahl zu treffen. Das sind ungemütliche, Kraft zehrende Situationen, ihr Lieben. Lasst uns nun betrachten, wie ihr sie auflösen könnt.

Die Manifestation eures Schicksals liegt in eurer Hand – das wisst ihr. Niemand urteilt über euch und eure Wahl. In den Spiegeln der Schöpfung begegnet ihr ihren Auswirkungen, und sammelt weitere Erkenntnisse. Bis ihr eines Tages die ganze Schöpfung in euch SELBST

erfahrt. Bis ihr die Zerrissenheit der Ambivalenz im Einen SEIN erlöst. Zwei Aspekte führen euch in die Verstrickung:

1. Euer Wollen und Wünschen, das sich immer nach dem Best Möglichen sehnt.
2. Eure Angst, falsch zu wählen, und Leid zu erfahren.

Gefesselt zwischen diesen unbewussten Impulsen verharrt ihr, und euer Druck wächst. Bis ihr eines Tages mehr und mehr vertraut und loslasst. Dieser Schritt ist einfacher, als ihr denkt, liebste Freunde. Vertraut eurem Göttlichen SELBST, dass es euch ausschließlich mit dem Besten versorgt, und lasst jede Einmischung im Wollen und Wünschen los. Vertraut dem Universum, dass es euch immer wieder neue Chancen und Wahlmöglichkeiten anbietet – unbegrenzt in Raum und Zeit. Ihr erhaltet Alles und erfahrt Alles! Das ist ein Versprechen der Evolution. Ihr werdet in Liebe und Behutsamkeit geleitet, und eure SEELE beschützt euch. Das ist das Versprechen unserer gemeinsamen Schöpfungsquelle. Was solltet ihr da noch befürchten, ihr Lieben?

Wir haben euch von den Gesetzen des Universums erzählt, die sich jetzt zunehmend über für euch noch neue Wege einlösen. Wo ihr früher Ziel gerichtet planen und handeln konntet, zerfallen die linearen Orientierungen nun. Euer Leben entfaltet sich aus sich heraus – sowie ihr aktiv werdet. Daher empfehlen wir euch folgende Hilfe für die Momente der Ambivalenz:

- Lasst alles Wünschen und Wollen los, und überlasst euch dem großen SELBST.
- Überprüft für einen Zeitraum von einigen Wochen, ob euer Vertrauen gerechtfertigt ist; spielt mit dem Universum, und lernt es kennen!
- Fasst mehr und mehr Vertrauen in die Güte und Liebe der Schöpfung, die euch fördert und ernährt. Mischt euch immer seltener ein...
- Geht einen Schritt in die Richtung eurer Träume, und beobachtet, was geschieht.
- Lasst euch beschenken, und entscheidet erst danach über weitere Schritte...

Versteht ihr, dass ihr auf diese Weise mit dem Universum kommuniziert? Ihr gebt einen Impuls hinein, und beobachtet die Reaktion. Ihr antwortet mit einem weiteren Impuls, und bleibt im Vertrauen. Im Unterschied zum ambivalenten Verharren entwickelt ihr euch schöpferisch im Sein. Liebste Freunde – das alles klingt komplizierter, als es ist. Lasst euch fallen, und genießt euer Leben wie die Kinder; mit der spielerischen Freude reiner Liebe!

Siriusbotschaft am 09.06.20 – Die soul family

Liebste Freundinnen und Freunde, wir grüßen euch in Liebe! Am Pfingstsonntag erlebten wir gemeinsam, wie sich eine soul family anfühlt. Wir waren so glücklich mit euch! Schaut tief in euer Herz, und erkennt die wachsende Lichtwelle, die ihr an diesem Tag erschaffen konntet. Unsere Zusammenarbeit wird kraftvoller, und eure Bewusstseinsräume erhellen sich. Im Licht der Liebe begegnen wir einander – welch eine Freude. Der erste Abschnitt eurer Wandlungszeit neigt sich jetzt dem Ende zu, und die Wandlung verwandelt sich selbst. In den kommenden Wochen werdet ihr viele Hinweise erhalten. Lügen werden aufgedeckt, und ihr beginnt zu ahnen, welche Hintergrundkräfte das aktuelle Szenario steuern. Wir bringen euch so sanft wie möglich mit diesen Entdeckungen in Kontakt. Im Bewusstsein von Frieden und Balance helfen wir euch auf dem Weg zu eurer Erkenntnis. Gleichzeitig stärken wir euch mit den nötigen Energieportionen, damit ihr all das Neue gut aufnehmen und integrieren könnt. Diese Zusammenarbeit geht weiter. Wenn ihr in einigen Jahren darauf zurückschaut, werdet ihr über die vielen Veränderungen in euch und eurer Welt staunen.

Während eurer Erdenzeit versteht ihr euch als Einzelwesen. In Wahrheit seid ihr immer mit einer Gruppe von ähnlich Gesinnten verbunden. Stellt euch vielleicht folgendes Bild vor: um

euch herum existiert ein riesiger Licht- und Bewusstseinsraum. Diesen Raum teilt ihr mit vielen anderen Seelen, die gleichzeitig mit euch an ähnlichen Themen und Projekten arbeiten. Manche mögen inkarniert sein, wie ihr. Andere befinden sich auf dem astralen Plan der Nicht-Inkarnierten. Manche mögt ihr kennen; andere leben weit entfernt auf einem anderen Kontinent, oder sogar auf einem anderen Planeten. Die Idee von Trennung ist illusorisch, liebste Freunde; das sagten wir euch schon oft. Im Geist und im Bewusstsein bewohnt ihr den Energieraum eurer soul family. Diese Familie kennt weder Streit noch Missverständnisse. Ihre Mitglieder erfreuen sich am Gleichklang gemeinsamer Ziele und Ideale, während sie sich gleichzeitig im höchsten gegenseitigen Respekt fördern und beschützen. Eure irdische Familie hat dagegen oft einen anderen Auftrag. In ihr findet ihr die Herausforderungen, die euer Wachstum ermöglichen. In den Spiegelungen von Raum und Zeit schenkt euch die irdische Familie ein Treibhaus für persönliche Entwicklungen. Manchmal sind einzelne Familienmitglieder auch in der soul family anwesend. Aber oft trifft ihr euch nur hier und da, um euren Erkenntnisprozess zu stimulieren.

Die soul family dagegen fühlt sich unkompliziert an. In ihr findet ihr Ähnlichkeit und Heimat. Hier arbeitet ihr gemeinsam an euren höheren Zielen; bis sich die scheinbaren Grenzen zwischen Ich und Du irgendwann soweit auflösen, dass ihr nur noch im WIR lebt. Schon immer bereiteten wir euch in unseren Begegnungen auf dieses größere WIR vor. Nun hilft auch die aktuelle Zeitqualität dabei. Im Photonenstrom der Wandlungszeit, erkennt ihr größere Zusammenhänge. Und genau die braucht ihr auch, um diese kostbaren Energien für euch zu nutzen. Eure Herrscher würden euch gerne noch klein und abhängig halten. Daher isolieren sie euch künstlich voneinander, um die verbindenden Strömungen dieser Epoche zu umgehen. Aber etwas haben sie bisher noch nicht verstanden: keine äußere Trennung kann eure innere Verbundenheit unterbrechen. Wo ihr euch in der soul family einfindet, miteinander in den Austausch geht, und euch als Teil einer viel größeren Sternengemeinde erkennt, vertrocknen die Versuche, euch in der Trennungssillusion zu fesseln. Versteht ihr jetzt, warum wir überglücklich sind, über jede unserer Begegnungen? Im Christusgeist der Liebe fanden wir uns zusammen, und die magnetische Kraft unserer gemeinsamen Energiefelder fließt ins kollektive Bewusstsein der Menschheit. Wir bereiten den Lichtraum für Weiteres, liebste Freunde. Wisst euch gesegnet, geliebt und verbunden für immer!

Ich wurde zum zweiten Male geboren, als meine Seele und mein Körper einander liebten und sich vermählten.

Khalil Gibran

Siriusbotschaft am 10.06.20 – Im Ego gefangen?

Liebste Freundinnen und Freunde! Schon immer musste euer geliebtes Ego viel Kritik einstecken. Kritik und Ablehnung erhielt es von spirituellen Lehrern der nun zu Ende gehenden, dualistischen Zeit. Ihr selbst folgtet euren Lehrerinnen und Lehrern, und übernahm die ablehnende Haltung. So gerieten viele von euch in einen Widerspruch mit sich selbst. Ihr versuchtet, das Ego zu unterdrücken, und wie alles Unbewusste mischte es sich darauf oft umso heftiger ein. Jetzt ist die Zeit gekommen, alle Trennung und Kritik zu erlösen (siehe z.B. unsere Übung 1 aus dem Heilungstempel), und dem Ego mit Respekt zu begegnen. Schließlich diente es euch über sehr lange Zeiträume als Orientierungshilfe und Stütze in dieser dreidimensionalen Lebenswelt...

Um das Ego in euer friedliches Herz aufzunehmen, solltet ihr es zunächst einmal kennenlernen und verstehen. Oft schon sprachen wir euch vom Höheren SELBST. Nun widmen wir uns dem kleineren Selbst eurer alltäglichen Existenz. Jedes Kind kommt im

Bewusstsein des großen SELBST zur Welt. Nach und nach lernt es die Koordinaten des Erdenlebens kennen. Es folgt den vorgegebenen Zeiteinheiten, lernt seinen Namen, und tritt aus dem großen WIR Bewusstsein ins Ich-Verständnis seines Lebens. Etwa zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr beginnt das Kind, sein kleines Selbst zu entdecken. Vorher spricht es in der dritten Person von sich. Nun nennt es sich stolz beim Namen. Genau in dieser Zeit entsteht der Raum irdischer Identität in seinem Bewusstsein. Anfangs betritt das Kind diesen Raum spielerisch, und voller Entdeckungsfreude. Irgendwann vergisst es seine Anwesenheit in einem besonderen Raum. Es vergisst auch alles „da draußen“. Dann wird die Ich-Identität – das Ego, zu Programm und Gefängnis.

Ihr habt vergessen, wer ihr in Wahrheit seid, liebste Freunde! Euer Ego wurde zum Fokus eurer Aufmerksamkeit, und dieser Fokus verengte sich zum Zoom. So dachtet ihr schließlich nicht mehr an den Weitwinkel eures Bewusstseins; an die Räume außerhalb des Egos. Darin liegt ein Irrtum ohne Makel. Über Jahrtausende wolltet ihr euer Inkarnationsabenteuer genau so gestalten und erfahren. Ihr wolltet das Vergessen und Getrennt-Sein erleben. Nun habt ihr alles Lohnende darüber erkannt, und findet in die Einheit zurück. Ihr öffnet die scheinbaren Tore eures Ego-Bewusstseins. Ihr erkennt, dass ihr soviel mehr seid, als ihr dachtet. Ihr löst euch aus der programmierten Gefangenschafts-Illusion, und überschreitet die Grenzen eures bisherigen Bewusstseins. Ist euer Ego böse oder schlecht, weil ihr größere Räume in euch entdeckt? Natürlich nicht, ihr Lieben! Nehmt es in die Liebe eures Herzens auf, und dankt ihm für die gemeinsamen Zeiten der Illusion.

Euer Spiel war einvernehmlich. Nur mit Hilfe des kleinen Selbst konntet ihr es erschaffen. Begegnet eurem großen SELBST, eurer unendlichen Identität, nun gemeinsam mit dem Ego. Freut euch, dass sich die Türen eures Illusions-Gefängnisses öffnen. Genießt die neue Zeit, und spielt wie als Kinder mit eurer eingeschränkten Ich-Identität und dem großen SELBST. Alles hat seine Berechtigung, ihr Lieben. Um euren Plan zu erfüllen, brauchtet ihr die Einschränkungen des Selbst. Um den Plan der Menschheit zu erfüllen, braucht ihr die aktuellen Einschränkungen eures kollektiven Gesundheits-Irrtums. Aus den Beschränkungen wächst die Kraft. Indem ihr euer Bewusstsein ausdehnt, vom Ego zum SELBST, taucht ihr in die kraftvolle Einheit eurer vielfältigen Möglichkeiten. Willkommen zuhause, im großen SELBST, das alles enthält, was ist! Wisst euch gesegnet und geliebt, in allen Facetten eures SEINS!

Fahrnow-Grüsse am 11.06.20 – Sucht und Suche

Liebe Freundinnen und Freunde! Sucht und Suche – zwei so nahe beieinanderliegende Begriffe, die miteinander zu tun haben. Suchtkranke haben sich aus dem Blick verloren; sie sind auf der Suche nach sich selbst, oder zumindest nach Teilen ihrer Selbst. Oft entstehen ihre Verhaltensmuster durch die Verdrängung unangenehmer, schmerzvoller Erlebnisse. Der Mensch verschiebt sie in die Räume seines Unbewussten, und nutzt ein Suchtmittel als Wächter. Drogen, Alkohol, Zucker, Zigaretten; aber auch zuviel Ehrgeiz und Arbeit, unnötiger Konsum, ablenkende Freizeitbeschäftigungen, intensive Liebesbindungen, können zur Sucht werden. Um unseren Süchten auf die Spur zu kommen, lohnt sich die folgende Frage: **worauf (auf was) will/kann ich auf keinen Fall verzichten?** Was fällt euch ein, ihr Lieben? Jedes kann-nicht wohnt in einer will-nicht Strasse; und das hat seine eigene Bedeutung. **Wenn wir meinen, auf etwas nicht verzichten zu können, sind wir im Irrtum. Wir nutzen den betreffenden Inhalt als Wächter für unser Unbewusstes.**

Daher ist die körperliche Sucht meist unwichtiger, als ihr psychisches Gegenstück. Wer Entzugskuren kennt, weiß das. Meist dauert es nur wenige Tage, bis sich der Körper ohne Suchtmittel zurechtfindet. Aber dann wird es interessant. Wenn die Wächter (die Suchtmittel) fehlen, spült das Unbewusste seine gespeicherten Erinnerungen hoch. Nun begegnen wir unseren unerlösten Wunden und Verstrickungen. Wie aus dem Schlamm der Geschichte tauchen Erinnerungen auf. Und die sind oft so ungemütlich, dass wir sie erneut mit unserem bevorzugten Suchtmittel unterdrücken. Warum erzählen wir euch das heute? Ganz einfach – unsere ganze Gesellschaft ist auf Entzug. Alle unsere Gewohnheiten sind zurzeit eingebremst. Nur noch wenige Suchtmittel stehen zur Verfügung, und die Wächterfunktion bricht ein. Kein Fußballabend? Keine feucht fröhliche Feier unter Freunden? Keine Shopping-tour, kein Galeriebesuch, Kein Konzert? Ja, was machen wir denn nun? Unruhe und Unmut breiten sich aus, während versteckte Erinnerungen auftauchen, und uns umtreiben.

Die Entzugskur ist unbequem, und doch bringt sie uns auf den Weg der Heilung. ***Persönlich und kollektiv haben wir nun Zeit und Gelegenheit, uns mit dem Verdrängten zu beschäftigen. Die kostbarsten und größten Hilfsquellen aller Zeit stehen uns dabei zur Seite:*** ein riesiger Strom aus Liebeslicht vom Zentrum der Galaxie; eine große Gruppe der Meister und Weisen unter Anleitung des Christus; unser eigenes, nun täglich weiter geöffnetes Bewusstsein, in dem wir uns mit unserem SELBST verbinden, und aus seiner grenzenlosen Kraft schöpfen. Daraus können tatsächlich neue Menschheitskulturen erwachsen. Wir erinnern uns an ein berührendes Gedicht von ***Richard Beauvais*** (1949 bis 2017), das vielen Entzugskliniken zum Motto wurde, und ***grüßen euch in Liebe und Dankbarkeit über unsere wertvolle Verbindung! Ilse-Maria und Jürgen***

Wir sind hier, weil es letztlich kein Entrinnen vor uns selbst gibt. Solange der Mensch sich nicht selbst in den Augen und Herzen seiner Mitmenschen begegnet, ist er auf der Flucht. Solange er nicht zulässt, dass seine Mitmenschen an seinem Innersten teilhaben, gibt es für ihn keine Geborgenheit. Solange er sich fürchtet, durchschaut zu werden, kann er weder sich selbst noch andere erkennen – er wird allein sein. Wo können wir solch einen Spiegel finden, wenn nicht in unseren Nächsten? Hier in der Gemeinschaft kann ein Mensch erst richtig klar über sich werden und sich nicht mehr als den Riesen seiner Träume oder den Zwerg seiner Ängste sehen, sondern als Mensch, der – Teil eines Ganzen – zu ihrem Wohl seinen Beitrag leistet. In solchem Boden können wir Wurzeln schlagen und wachsen; nicht mehr allein – wie im Tod – sondern lebendig als Mensch unter Menschen. (1964)

Siriusbotschaft am 12.06.20 – Eine Bitte um Hilfe

Liebste Sternenfreunde, heute wenden wir uns mit einer Bitte an euch. Ihr wisst, dass sich das Licht nun immer mehr Raum erschafft. Es drückt und schiebt auf eure Strukturen, und dabei zerfällt so manches euch Vertraute zu Staub. Was wir hier ausdrücken, gilt in den dichten Stufen eurer 3D-Welt, ebenso, wie in den weniger dichten stofflichen Räumen eurer Gedanken, Überzeugungen und Gefühle. Alles wird jetzt durchgeschüttelt, und je mehr Widerstand das Licht findet, umso turbulenter kann es sich anfühlen. Daher ist der erste Teil unserer Bitte dieser: ***macht euch locker, ihr Lieben, und haltet alles für möglich!***

Haltet euren Körper beweglich, und genießt heilsame Übungen und Spaziergänge. Lockert auch eure Gefühle, und versammelt sie immer wieder aufs Neue in der Fröhlichkeit eures Herzens. Lockert dann eure Gedanken und Überzeugungen. Bald bricht eine Zeit der großen Reinigung an. Was ihr für selbstverständlich hielten, steht auf dem Prüfstand. Was ihr für Wahrheit hielten, kann sich als Lüge herausstellen. Die Momente der Wahrheit können euch irritieren. Jetzt schon beobachten wir, wieviel Kraft es euch kostet, von den alten Illusionen

loszulassen. Hilfe findet ihr in der Haltung offener Betrachtung. ***Haltet alles für möglich, ihr Lieben, und vermeidet Rechthaberei, Widerstand und Kampf in euren Gedanken.*** Haltet für denkbar, dass eure Überzeugungen unrichtig sind. Niemand verurteilt euch dafür. ***Auch im Irrtum seid ihr bedingungslos geliebt! Vielleicht könnt ihr über eure alten Modelle lachen wie die Kinder, und euer Herz für die Freude neuer Wahrheiten öffnen? Darin liegt Freiheit, ihr Lieben, und sie bringt euch in die ersehnte Kraft.***

Die meisten von euch werden staunen, wenn sich nun nach und nach immer mehr vermeintliche Wahrheiten als Irrtum oder Lüge herausstellen. Das hattet ihr nicht für möglich gehalten. Im guten Glauben an die Aufrichtigkeit eurer Machthaber, wart ihr ihnen arglos wie die Kinder gefolgt. Wer Lügen verbreitete, wird die Wahrheit nun nicht mehr vermeiden können. Das Licht der Wandlung beleuchtet alle Tatsachen, und sie werden sichtbar vor den Augen der Welt. Viele von euch werden sie erst nach und nach anerkennen. Es fühlt sich schmerzhaft an, wenn man den Betrug erkennt. ***Seid mutig, ihr Lieben – je rascher ihr euch den neuen Blickwinkel anvertraut, umso rascher vollzieht sich die Reinigung.*** Eine kleine Gruppe von euch wird sich noch lange weigern, die Wahrheit zu veröffentlichen. Das sind all jene, die mit unerfreulichen Konsequenzen in ihrem eigenen Leben rechnen. Sie nutzen ihre Lügen als Schutzschild, um den alten Mustern treu bleiben zu können. Wohl wissen sie, dass es nicht funktionieren kann; und dennoch versuchen sie es.

An dieser Stelle kommt der zweite Teil unserer Bitte: ***segnet die Lügner, liebste Freunde. Wünscht ihnen und allen Wahrheitsverdrehern eine Lockerung ihrer inneren Haltung. Lasst das Licht der Wandlung durch euch zu ihnen fließen.*** So profitiert ihr doppelt. Ihr selbst werdet locker und mutig, und die erstarrten Strukturen eures bisherigen Lebens öffnen sich im Licht des Friedens und der Barmherzigkeit. Ihr seid ein wichtiger Teil der Menschheit. Euer Herz hat sich für den Pfad der Liebe entschieden. Lasst diese Liebe, diesen Segen, nun jenen zufließen, die ihn wegen ihrer verstrickten Gewohnheiten verweigern. Ihr werdet sehen, dass wir euch zusammen mit vielen anderen Geistigen Hütern unterstützen. ***Euch fließt zu, was ihr weitergebt. Ihr seid der notwendige Kanal, durch den sich all dies erfüllt. Daher bitten wir euch um Hilfe und Zusammenarbeit. Segnet euch selbst und die Menschheit, auf dass die erstarrten Strukturen aus Irrtum und Lüge locker werden.*** Alles Weitere geschieht von selbst, denn nun nimmt eure Evolution Fahrt auf. ***Spürt unsere Liebe und unseren Segen, und wisst euch verbunden mit dem Universum, immer!***

Siriusbotschaft am 13.06.20 – Das Projekt Menschheit

Liebste Sternenfrende, wir berichten euch heute erneut von dem großen universellen Projekt, das euch ganz persönlich angeht; dem Projekt Menschheit. Euer Sonnensystem entstand in Obhut des Christusgeistes, um der Qualität von Liebe und Weisheit Ausdruck zu geben. Wie in einer Menschenfamilie leben auch in der Planetenfamilie unterschiedlich weit entwickelte Mitglieder. Planet Erde ist noch jung, und geistig wenig entwickelt, und gemeinsam mit seiner Menschheitsfamilie entfaltet er sein Bewusstsein schrittweise. Damit diese Evolution gelingen kann, werdet ihr von vielen Liebeswesen anderer Kulturen behütet; manche leben in eurer direkten planetaren Nachbarschaft, andere kommen aus weiter entfernten Sternenwelten.

Vor vielen Jahrtausenden existierte die Erde mit ihren Pflanzen und Tieren wie ein göttlicher Paradiesgarten. Aber ihre Lebewesen folgten instinktiven, noch sehr wenig bewussten Mustern. ***Vielleicht könnte man ihnen mehr Bewusstsein schenken?*** fragten sich da einige weiter entwickelte Hüter-Kulturen. Sie lebten und leben noch immer im Liebeslicht einer

höheren Evolutionsstufe. Als Diener der Schöpfung arbeiten sie an der Vervollkommnung und Entfaltung anderer Welten. Aus einem Schöpfungsimpuls der Urquelle empfangen sie folgende Frage: *könnten wir Wesenheiten erschaffen, die sowohl die niedrigsten, Kampf bereiten Triebe des Urinstinkts in sich tragen, wie auch die höchsten, rein schwingenden Impulse des Liebeslichts? Könnten sich diese Wesen in freier Entscheidung entfalten, und genau das in sich entwickeln, was ihr Interesse erzeugt? Und welche Erfahrungsmuster würden Menschenwesen einer so großen Bandbreite an Möglichkeiten dem Universum wohl schenken?* So entstand ein ganz ungewöhnliches Experiment: das Projekt Menschheit.

Die meisten Wesenheiten der Schöpfung verwirklichen nur einen bestimmten Ausdruck der Quelle. Da gibt es die aus eurer Sicht dunklen, destruktiven Schattenwelten, und die hoch schwingenden Liebesregionen, die ihr verehrt. Ihr aber besitzt alles, ihr Lieben! In einem ununterbrochenen Entscheidungsprozess, lotet ihr aus, wer ihr sein wollt. Im Wechselspiel mit dem Universum sammelt ihr Erfahrungen aus eurem Tun. Ununterbrochen agiert und beobachtet ihr. Eure Erkenntnisse werden zu Verhaltensprogrammen, und Jahrtausend für Jahrtausend sammelt ihr mehr davon. Was ihr erarbeitet, speist ihr in das große universelle Bewusstseinsfeld – zum Nutzen aller. Die meisten im Bewusstsein entwickelten Kulturen lösen sich für immer von den destruktiven Impulsen tierischer Instinkte. Sie vergessen Hass und Gewalt, und genießen ihren inneren Frieden. Ihr aber arbeitet täglich daran, euch zu entscheiden. Welchem Pfad wollt ihr folgen? Wollt ihr den auftauchenden Impulsen der Dunkelheit Raum geben, oder wendet ihr euer Denken und Fühlen immer wieder aufs neue dem Licht zu?

Welch eine Heldenreise vollzieht ihr da, ihr geliebten Geschwister. Welche Mühe nehmt ihr auf euch! Menschen besitzen die ganze Spannbreite universeller Möglichkeiten. Aus dem tiefsten Dunkel bewegen sie sich ins hellste Licht. Dabei entstehen riesige Spannungsfelder, die das Universum wie elektrische Ströme durchziehen. Alles wird durch euch berührt, ihr Lieben. Eure Heldenreise bewegt alles, was ist! Versteht ihr nun, warum wir euch und eurer Entwicklung voller Liebe begegnen? Warum wir euch bereitwillig unterstützen, nach bester Kraft? Warum wir alles geben, um eure Reise zu fördern und in Erfolg zu verwandeln? Das Projekt Menschheit ist von großer Kraft! Nun ist die Zeit angebrochen, in der ihr eine neue Phase eurer Evolution verwirklicht. Im Anblick aller dunklen Triebe, die in euch wohnen, wendet ihr euch der Liebe zu, und erleuchtet, was einst destruktiv war. Ein Experiment der Extraklasse, für das wir euch jetzt schon voller Liebe und Dankbarkeit umarmen!

Siriusbotschaft am 14.06.20 – Die Kunst zu scheitern

Liebste Freundinnen und Freunde, wir grüßen euch herzlich! Unsere heutige Botschaft mag euch trösten und erheitern. Gerade überwindet ihr die Fesseln der Dualität, und viele Programme eures Denkens und Fühlens, viele automatisch eingeschaltete Reaktionen eures Körpers, bedürfen einer Erneuerung. Reines, ungepoltes Liebeslicht fließt euch zu. Es durchdringt eure Strukturen und Gewohnheiten, und schüttelt alles durch. Das mag verwirrend erscheinen – solange ihr in euren alten Programmen verharret.

Das Paradigma von Gut und Böse ist eines davon. Viele Facetten habt ihr dazu entwickelt. Erfolgreich sein oder scheitern. Sündig sein, oder Gott wohlgefällig. Falsch handeln, oder das Richtige tun; Gedankenmuster einer nun zuende gehenden Zeit. Was sich wirklich verändert, ist euer Blickwinkel, ihr Lieben. Euer kollektives Bewusstsein bewegt sich bereits auf neuen Pfaden. Ihr erkundet Wirklichkeiten jenseits des bisher Vertrauten. Ist ein Verbrecher vielleicht selbst ein Opfer seiner Geschichte? Wie bewertet man seine Taten dann? Haben euch eure Politiker Lügen aufgetischt? Haben sie dabei etwas „falsch“ gemacht, oder dienten

sie euren Erwachen? Ihr entdeckt gerade die Vielschichtigkeit aller Argumente; ein Zeichen dafür, dass ihr euch in erweiterte Dimensionen hinein wagt.

Spürt ihr die große Befreiung, die darin liegt, liebste Freunde? Indem ihr euren Blickwinkel verschiebt, und wie spielerisch neue Standorte erprobt, befreit ihr euch von der Last strafender Programme. Wenn ihr den Wert eures gelegentlichen Scheiterns erkennt, öffnet ihr euer Bewusstsein für neue Welten. Vielleicht möchtet ihr das zu einer täglichen Praxis machen? Durchwandert euren Alltag, und betrachtet alles Geschehen aus immer neuen Blickwinkeln. Nehmt die Position eines Mannes ein, wo ihr bisher nur den weiblichen Blickwinkel kanntet. Tut es umgekehrt, wenn ihr sehr männlich ausgerichtet seid. Blickt aus den Augen eines Kindes auf diese Welt. Betrachtet sie aus dem Herzen der Liebe, das Gott nahe ist. Spürt ihr die Bewegung, die nun entsteht? Könnt ihr euer scheinbares Scheitern als fröhliche Kunst verstehen? Im selben Moment lösen sich die Fesseln eurer Vergangenheit. Ihr überwindet den Schmerz dualistischer Verstrickung, und fliegt frei durch die Bewusstseinsräume des Alls. Vielleicht befreundet ihr euch mit dem bisher Abgelehnten? Willkommen im Geist der Synthese, ihr Lieben! Willkommen in der Freiheit reinen Seins!

Siriusbotschaft am 15.06.20 – Der Multi-Fokus

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch aus der Liebesflamme unseres Herzens! Nehmt euch einen Moment der stillen Betrachtung, wenn ihr mögt, und werdet ruhig. Lasst euch von der Flamme des Geistes wärmen, und erleuchten – sie ist auch eure eigene Flamme, die euch still geleitet, im großen SELBST eurer Existenz. Heute berichten wir euch über ein Thema, das in diesen Jahren der Wandlung besondere Aufmerksamkeit verdient. Ihr erinnert euch, dass ihr mit euren Sinnen nur einen winzigen Bruchteil des Seins erfassen könnt. Schon als sehr kleine Kinder habt ihr euch die passenden Bewusstseins-Filter eingebaut, um euch in dieser so aufregenden, unbekanntem Welt zurecht zu finden. In den vielen unterschiedlichen Lebensräumen und Kulturen eures Planeten entwickelten die Menschen sehr verschiedene Filter. Je nach Lebensbedingungen erschufen sie die Kulturen in Anpassung an ihr Terrain. So gilt in jeder Region etwas anderes. Als Reisende erfahrt ihr, dass sehr viele Filter existieren...

Das erinnert euch daran, wie persönlich und eingeschränkt ihr täglich in eure Welt schaut. Gleichzeitig seid ihr multidimensionale Wesen eines komplexen holografischen Universums. Wie könnt ihr zu eurer wahren Vielfalt zurückfinden, ihr Lieben? Der Weg dahin ist einfacher, als ihr vielleicht denkt. In der Mitte eures Kopfes besitzt ihr ein Antennensystem, das jede einzelne kosmische Information einfängt. Sie sendet auch aus, was ihr der Schöpfung schenken wollt. Warum tragen die Buddhaskulpturen einen roten Punkt auf ihrer Stirn? Warum meditieren viele von euch, indem sie sich auf die Region zwischen ihren Augenbrauen konzentrieren? In der Mitte der Stirn findet sich der große Lichtwirbel, den eure Zirbeldrüse erzeugt. Er bewegt sich durch alle Dimensionen eures Seins. Körperlich nimmt er den Raum zwischen Stirn und Hinterkopf ein. Auch eure Gedanken entstehen und verweilen in der universellen Licht-Bibliothek der Zirbeldrüse. Hier findet sich die Verbindung zur Wahrheit allen Seins. Eure Sinnesorgane dagegen schicken ihre gewonnene Information durch die Programmfilter eures Gehirns, und lassen nur einen Bruchteil davon in euer Bewusstsein dringen. Wer Erleuchtung findet, arbeitet mit der Intuition der Zirbeldrüse. Dann sind Wahrnehmung und Information so geweitet, dass ein ganzes Universum darin Platz findet.

Das hoch vibrierende Photonenlicht dieser Zeit, stimuliert und erweckt eure Zirbeldrüse. Über elektromagnetische Ströme verbindet es euch mit der gesamten Schöpfung. Wo ihr

vorher nur einen winzigen Ausschnitt der Wirklichkeit erfahren konntet, bereitet ihr euch nun auf den 360-Grad-Fokus vor. Fühlt ihr euch erschöpft und müde, ihr Lieben? Spürt ihr gelegentlich einen Daten-overload? Das ist nicht verwunderlich, denn die Fülle des eintreffenden Materials wächst jetzt täglich. Sie strapaziert euer Fassungsvermögen, und bereitet „Verdauungsbeschwerden“. Seid liebevoll und nachsichtig mit euch, ihr wundervollen Freunde. Vermeidet Ehrgeiz und Stress, und erlaubt euch immer wieder Pausen für eure Anbindung. Bittet euer SELBST um die nötigen Ressourcen. Reichlich Energie, um die Veränderungen tragen zu können. Mut und Zuversicht, um sich diese Wandlungszeit zuzutrauen. *Danke für die Kraft, die Wandlung zu meistern!* könnte euer Mantra sein... Im 360-Grad-Bewusstsein werdet ihr euch selbst und eure Gattung besser verstehen als je zuvor. In der Folge davon wächst ein wertvoller Impuls in euch: ihr erkennt, dass jedes Leben Ehrung, Liebe und Schutz verdient. Daraus entsteht das Fundament für eure neue Friedenskultur. Wir grüßen euch in dankbarer Liebe, und sind mit euch!

Fahrnow-Grüsse am 16.06.20 – Kontext und Inhalt

Liebe Freundinnen und Freunde, wir grüßen euch herzlich! Dies ist eine besondere Zeit. Nicht nur die vielen verwirrenden und auch widersprüchlichen Informationen treiben uns um. Auch der weitgehende Entzug aller unserer Gewohnheiten erfordert Flexibilität. Fasst man alle diese Eindrücke zusammen, bleibt eine Essenz: ***wir sind in Bewegung.*** Man könnte auch sagen, dass wir lebendig sind. ***Leben ist Bewegung – ununterbrochen und ohne jede Festlegung.*** Diese Tatsache können wir täglich beobachten. Dauernd gibt es neue Wendungen, Überraschungen, Unvorhergesehenes – auch ohne Corona. Sowie wir das akzeptieren, können wir uns dem lebendigen Fluss überlassen. Aber tief in uns existiert auch etwas Beharrliches. Ein Moment des Festhaltens. Ein Sicherheitsbedürfnis. Der Wunsch, uns einzurichten, und in verlässlichen Koordinaten zu leben. Das alles wird jetzt durchgeschüttelt. Wir erfahren hautnah den ununterbrochenen Wandel aller Schöpfung. Wie nebenher schult uns die aktuelle Situation darin, das Leben wieder lebendig zu erfahren.

Spirituelle Lehrer erinnern daran, dass wir die Dinge aus zwei Blickwinkeln betrachten können. Da gibt es den Kontext, die Rahmenbedingungen unseres Seins. Die Tatsache, dass wir als fühlende, wahrnehmende Geistwesen in einem Körper leben. Dann gibt es den Inhalt; all die Aspekte, mit denen wir diese Existenz aufbauen und füllen. Ein Name und eine Geburtsurkunde. Ein Ausbildungsstand. Eine Wohnadresse. Ein Beruf. Eine Geschlechtsidentität, die nicht unbedingt dem biologischen Geschlecht entsprechen muss. Die vielen Plätze innerhalb unserer Gemeinschaften; als Familienmitglied, als Vereinsvorstand, als Firmenchefin, als Einsiedler, als WG-Mitglied. Der Kontext unseres Lebens ist festgelegt. Unsere große SEELE hat darüber entschieden, wann und wo wir inkarnieren, um unseren Evolutionspfad zu erfüllen. Den Inhalt dieser Inkarnation wählen wir mit unserem freien Willen – immer wieder mal aufs Neue. Unsere Wahl bringt uns dazu, eine Familie zu gründen. Einen Beruf zu finden. Eine Wohngegend mit ihren kulturellen Gegebenheiten auszuwählen. Wo will ich sein? Wie will ich sein? Wer will ich sein? Bewusst oder unbewusst entfaltet sich unser Lebensweg anhand dieser inhaltlichen Entscheidungen.

Und nun kommt ein interessanter Aspekt: womit identifizieren wir uns? Fühlen wir uns dem Kontext unseres Seins verbunden? Wissen wir überhaupt etwas darüber? Seit Jahrtausenden wurde der Kontext von regionalen Kirchen und Politikern (Fürsten und Königen) vorgegeben. Die große Mehrheit der Menschen hatte wenig Ausbildung genossen, konnte nicht lesen, und das verkündete Wort nicht überprüfen. Erst die Reform Martin Luthers brachte Bewegung in diese automatische Abhängigkeit. Nun konnten sich die Menschen plötzlich selbst ein Bild machen. Kurz darauf begann mit den ersten Strömungen des

Wassermann-Zeitalters auch eine Welle der politischen Revolte. Verfassungen wurden erarbeitet; Menschenrechte ausgerufen. Die Menschheit erarbeitete sich ihre religiöse und politische Befreiung. Vieles hat sich seitdem geändert in unserem Selbstverständnis. Und immer noch ist der Kontext unseres Seins durch Evolution und Lernen definiert.

Wer bin ich? Bin ich Ilse-Maria oder Jürgen? Bin ich der Inhalt meines Lebens, oder sein Kontext? In ihren Botschaften sprechen die Sternengeschwister oft von unserer inneren Göttlichkeit; dem Höheren SELBST. Sie erzählen uns, dass wir um so Vieles größer sind, als wir meinen. Das ist der Kontext, aus dem wir stammen. Das ist das große Bewusstseinsfeld, was EINS ist, mit der ganzen Schöpfung. Über den Inhalt dieses Feldes entscheiden wir selbst – täglich und manchmal stündlich aufs Neue. Wie und womit wollen wir den großen Bewusstseinsraum unserer Existenz füllen? Diese Frage erhellt (erleuchtet) unser Sein jetzt besonders. Wenn wir uns mit dem Kontext (mit unserem großen SELBST) identifizieren, wird alles Ein-Fach. Halten wir uns dagegen für die kleine irdische Existenz, die sich hier mühsam durch täglich wechselnde Regularien und Bedingungen arbeitet, erschöpfen wir uns. Von der Krone der Schöpfung zur Krone der Erschöpfung. Könnte es das sein, worauf uns Corona hinweist? Lasst es uns doch einfach mal ausprobieren. ***Machen wir ein eine-Woche-Programm. In dieser Woche denken wir so oft wie möglich an den Kontext unseres Seins; an das große Lichtfeld aus dem wir stammen, und das wir sind.*** Nach einer Woche machen wir dann Bilanz. Wie war das? Hat sich etwas verändert? War das Leben einfacher? Unser eigenen Pilot-Tests bestätigen es, und daher identifizieren wir uns immer klarer mit der Wahrheit unseres Seins. Alles andere entsteht von SELBST daraus... ***Wir grüßen euch in liebevoller Verbundenheit und Dankbarkeit! Ilse-Maria und Jürgen***

Fahrnow-Grüsse am 17.06.20 – Wie gefährlich sind wir?

Sind es wirklich erst dreieinhalb Monate, seitdem sich unsere Straßenbilder so krass verändert haben? Kaum zu glauben... manchmal fühlt es sich schon wie eine halbe Ewigkeit an. Durch unsere kleine Spielstraße fahren kaum noch Autos. Morgens, kurz vor dem Schulbeginn, fehlt die Rushhour. Bahnhöfe und Züge sind beinahe leer. Überall halten wir Abstand voneinander. Und Mund und Nase sind bedeckt. Beeindruckende Bilder, die unser Unbewusstes da zu verarbeiten hat. Wofür stehen sie? Woran erinnern sie uns?

Menschen mit Mundschutz erinnern uns an Gefahr. An Ansteckung und Krankheit. Tief in uns werden kollektive Erinnerungen an Seuchenzeiten wach. Unglück, Chaos und Leid. Ganze Familien wurden während der Pest oder auch in der großen Grippewelle Anfang des 20. Jahrhunderts in wenigen Tagen ausgelöscht. Wer überlebte, trug Trauer im Herzen; oft auch eine große Hoffnungslosigkeit. Wut auf das Schicksal. Das Gefühl, ausgeliefert zu sein. Kommt euch das bekannt vor? Viele berichteten uns in den vergangenen Wochen von ähnlichen Gefühlen. Das alltägliche Straßenbild suggeriert Gefahr. Dass sie künstlich erschaffen wurde, vergessen wir. Unsere kollektive Erinnerung an schreckliche Zeiten ist machtvoller. Was können wir tun, um unseren Blick erneut ins JETZT zu wenden? Wie lassen wir destruktive Gedanken und Gefühle los?

Zunächst einmal: wir sind Menschen; die Ausdrucksform einer großen Lichtseele. Wir sind weder gefährdet noch gefährlich. Wir sind unendlich kreativ, haben Jahrhunderttausende Evolution überlebt, fleißig gelernt und uns entwickelt. Wir sind Ausdruck Göttlicher Schöpfungsenergie – und die schafft und erschafft erfahrungsgemäß alles! Vielleicht atmen wir erst einmal entspannt aus, und lösen uns von allen verschobenen Vorstellungen über uns? ***Göttliche Quelle, nimm alle Unwahrheit von mir. Nimm allen Irrtum und jede Verzerrung aus***

meinem Bewusstsein. Lass mich fühlen, wer ich wirklich bin: reinstes, Göttliches Liebeslicht! Unendlich, ewig und gesund! Danke, dass du mich immer daran erinnerst...

Als nächstes könnten wir die Menschheit und ihre Geschichte segnen. *Bewusst anwesend im Geist der Liebe segne ich uns alle. Ich segne alle Opfer jeder Seuche, jedes Krieges und allen Leids. Ich segne auch die Verursacher allen Leids. Ich weiß, dass wir verbunden sind, und löse mich aus der Opfer-Täter Illusion. Ich segne alles was war, ist und sein wird! Ich bitte die Göttliche Quelle: reinige die menschlichen Angstfelder, und lass uns erkennen, wer wir sind. Danke, Liebeslicht, dass du uns heilst und förderst.* Wie fühlt sich das an, ihr Lieben? Vielleicht mögt ihr diese Worte im Herzen tragen, wenn ihr wieder verummten Menschen in Angst und Zerrissenheit begegnet? ***Das Heilmittel bist du SELBST, lieber Mensch. Vergiss die künstlich definierten, verschobenen Definitionen deines Seins, und danke dem Leben in dir!*** In diesem Sinne – habt eine wunderschöne, gesegnete Zeit des Friedens und der Zuversicht! ***Das wünschen euch in dankbarer Liebe Ilse-Maria und Jürgen***

Fahrnow-Grüsse am 18.06.20 – Ausblicke auf Kommendes

Liebste Freunde – wir grüßen euch in Dankbarkeit und Liebe! Diese Texte zu gestalten, ist uns ein Vergnügen. Wir fühlen die Verbindung mit euch, und danken dafür. Bald sind es drei Monate, die wir so miteinander kommunizieren. Dabei entstand ein großes kollektives Lichtfeld, das wir wohl alle als tragend empfinden. Um den 30.06. beginnt eine weitere Welle der Wandlungszeit, und die Sternenträte bereiten uns schon seit einigen Wochen darauf vor. Dieses vergangene viertel Jahr diente uns als Aufwärmphase. Wir wurden aus unseren Gewohnheiten geworfen, und mussten beinahe täglich neue Eindrücke verarbeiten. Ab der Sommwendfeier beginnt nun ein Jahr der großen Reinigung. Andeutungen dazu findet ihr in einigen unserer jüngsten Texte. Viele Lügen werden ans Licht kommen, während sich behutsam und leise eine neue Kulturwelle formt. Etliches muss noch verändert werden; an den meisten Orten des Planeten. Aber die Bewegung hat begonnen, und sie wird fortgesetzt.

Die Sommwend-Eclipse findet diesmal beinahe präzise zwischen dem 20. und 21.06. statt. Vor einer Woche gaben uns die Sternengeschwister dazu folgendes Zahlenspiel:

Zwei 30-Tage Botschaften wurden schon erstellt. Der dritte Zyklus endet am 21.06. mit 33 Tagen. Insgesamt habt ihr dann 93 Tage der intensiven Zusammenarbeit mit uns. Wir danken euch, ihr Lieben! Numerologisch spielt dieses Muster mit den Zahlen 9 – dem Ende eines Zyklus, der 3, die für Bewegung und Kreation steht, und der 4, der Zahl des Übergangs. Reduziert ihr die 93 auf ihren Kern (durch Addition der Ziffern), erhaltet ihr wiederum eine 3. Die aktive Schöpfung eurer Neuwerdung hat begonnen! Der 21.06. ergibt numerologisch addiert wiederum eine 9. Nehmt ihr die Jahreszahl 2020 hinzu (eine numerologische 4 als Symbol für den Übergang), ergibt sich eine weitere 4. Das Ende eines Zyklus (9) durchwandert den Übergang (4), und formt sich zu neuer schöpferischer Aktivität (3)!

Die Siriusfreunde empfehlen uns, die 93 Texte der Anwärmphase mehrmals zu wiederholen. Manche von euch tun das bereits, und wir staunen über eure interessanten Feedbacks dazu. Jedesmal, wenn ihr einen der früheren Texte erneut lest, erlebt ihr ihn aus einer anderen Perspektive. Damit erhaltet ihr den Beweis für eure lebendige Wandlung. Täglich absorbiert ihr jetzt mehr Licht. Das weckt eure Zirbeldrüse und erweitert euer Bewusstsein. So erlebt ihr neue, erweiterte Inahlte in den “alten” Texten. Die Sternengeschwister lächeln uns zu. Sie bauen dieses Projekt sehr bewusst holografisch auf. In jedem Detail finden wir die Aspekte eines großen Plans. So werden wir ab dem nächsten Wochenende folgendes tun:

- wir stellenmindestens einmal **wöchentlich** einen neuen, **aktuellen Text** online

- zusätzlich wiederholen wir **täglich** eine der bisherigen Botschaften; so gestalten wir eine Art **spirituelle Schulung der Sternengemeinde**
- **monatlich** stellen wir wie bisher unseren **Christussegens** online
- **alle 3 Monate** veranstalten wir ein **kostenloses online-Sirius-Seminar** als Bonus. **Das nächste findet am 25. Juli statt**; als Grüner Tag der Maya ebenfalls ein besonderes Datum. An diesem Tag endet das Maya-Jahr. Wir halten Rückblick, und erschaffen Visionen für alles Kommende. Am 26. Juli beginnt dann das neue Maya-Jahr. Den Zugangscode für dieses Seminar schicken wir euch kurz vorher.

Auch unser **Projekt Heilungstempel** (<http://liebeslicht.net/heilungstempel/>) entwickelt sich ausgezeichnet. Danke herzlich für eure Beteiligung! Noch ahnt ihr vielleicht wenig von der großen Bedeutung dieser Arbeit. Sie steckt voller Potenziale... Bald berichten wir euch auch über das **Planspiel Neue Erde** (<http://liebeslicht.net/fragen-und-antworten-zum-projekt-neue-erde/>). Wenn alles klappt, realisieren wir damit eine große Vision. Schritt für Schritt, völlig entspannt, und umso erfolgreicher; ganz im Sinne des Wassermann-Zeitalters! Bleibt uns verbunden, ihr Lieben, und schaut wieder rein. **Mit einem herzlichen Segensgruß wünschen wir euch den lichtvollen Schwung, der alles meistert! Ilse-Maria und Jürgen**

Siriusbotschaft am 19.06.20 – Die große Konjunktion im Juni

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch! Ihr wisst, dass euch dieses besondere Jahr auch durch viele besondere Sterneneignisse führt. Was ihr als große Konjunktion bezeichnet, zeigt sich als Leitstrom Göttlichen Lichts von besonderer Qualität. Aus der Tiefe des Universums strömt dieses Licht zu euch. Dabei fließt es durch verschiedene Sternen- und Planetenregionen, und bringt deren Signaturen zu euch. So empfangt ihr zum Jahresbeginn die Energien von Pluto und Saturn. Im April begann dann ein Zyklus, der sich jetzt fortsetzt: Jupiter und Pluto informieren das kosmische Licht mit ihren Qualitäten. Am 30.06. erlebt ihr den Höhepunkt dieses Geschehens, und eine neue Welle verwandelnder Energie erreicht euch. Erst im nächsten Frühling klingen diese Bewegungen ab. Bis dahin werdet ihr viel Veränderung erleben. Seid ohne Angst, ihr Lieben. **Das Licht, welches euch diese Veränderung bringt, verbindet euch gleichzeitig tiefer und klarer als bisher mit eurem Göttlichen SELBST.** erinnert euch immer an diese Essenz eures Seins, und findet Alles, was ihr braucht in der Verbundenheit mit euch SELBST, mit uns, und im Göttlichen.

Jupiter und Pluto imprägnieren das kosmische Licht nun mit ihrer Signatur. Jupiter fördert euer weises Verstehen. Er lehrt euch, die Welt mit dem Herzen zu erfahren, und bringt euer Denken in eine Ebene jenseits des Urteilens. Er verbindet Herz und Verstand, und macht euch damit ein kostbares Geschenk, liebste Geschwister! Als Planet des zweiten Strahls fördert Jupiter Liebe und Weisheit in der Menschheit. Er schenkt euch den Impuls, endlich eine friedliche, für alle Menschen wohlwollende Zivilisation zu erschaffen. Die Ausführung liegt in eurer Hand. Aber alle dafür nötigen Ressourcen stellt euch die Planetengemeinschaft jetzt zur Verfügung.

Ähnlich wie eure Erde ist Pluto ein noch wenig erleuchteter Planet. In den vergangenen Zeitaltern übernahmen seine Hüter die Rolle der Zerstörer. Solange eine Schöpfung noch nicht ganz im Herzen der Liebe lebt, durchläuft sie die Evolutionszyklen von Aufbau und Zerstörung; die Phasen von Evolution und Involution, welche ihr als Abfall von Gott und Heimkehr ins Licht beschreibt. Immer wieder werden die verdichteten Ausdrucksformen Göttlicher Energie bewegt, damit sie sich an ihren Ursprung erinnern, und die Heimreise ins

Licht antreten. Diese Erinnerung geschieht über Zerstörung. Ihr wisst wovon wir sprechen, liebe Freunde. Auch euer Körper wird über Jahrzehnte aufgebaut und wieder erlöst, damit euer Denken und Fühlen seine erstarrten Muster aus dem Abstand höherer Dimensionen betrachtet, und in einer weiteren Inkarnation ausgleicht. Pluto bringt den Tod jeder Form. Er löst auf, was erstarrt war. Er erlöst eure Gedankenschleifen, und öffnet euren Blickwinkel für neue Wahrheiten. So bringt er euch die Chance, dualistische Gewohnheiten aufzulösen, und in die Synthese des neuen Zeitalters einzutauchen.

Als Strahl 1 Planet bringt euch Pluto die Qualitäten von Wille und Macht. Mit großer Kraft bewegt er das scheinbar Unbewegliche. In diesem Jahr verbindet er sich dafür mit seinem Geschwisterplaneten Jupiter. So erhaltet ihr das Licht der ersten beiden Strahlen Gottes: Wille, Macht, Liebe und Weisheit. Wille und Macht beenden alles Erstarrte – notfalls durch aufwühlende Ereignisse. Liebe und Weisheit versetzen euch in die Lage, aus dem Herzen zu sehen. So dürft ihr sicher sein, eure Herausforderungen meistern zu können. ***Erlaubt den plutonischen Energien aufzulösen, was dem Leben nicht mehr dient, und blickt in Liebe und Weisheit auf das Geschehen.*** Das ist die Essenz der großen Konjunktion, auf deren Höhepunkt ihr euch jetzt zubewegt. ***Alle Planeten eures Sonnensystems fördern und beschützen eure Neugeburt, liebste Freunde! Vertraut euch eurem Göttlichen SELBST an, und verweilt in Zuversicht. Wir sind mit euch in dankbarer Liebe.***

Siriusbotschaft am 20.06.20 – Sommwend

Liebste Sternenfreunde, wir grüßen euch mit einem hellen Lachen! Vielleicht mögt ihr in Resonanz gehen, mit dieser Göttlichen Vibration? Auch in euch existieren Lachen und Fröhlichkeit; eine kostbare Medizin für die Trübnis mancher Tage. Heute feiert ihr das uralte Fest der Sonnenwende. Von nun an werden eure Tage wieder kürzer. Ganz behutsam, und anfangs unbemerkt, bewegt ihr euch auf Herbst und Winter zu. Auf der Südhalbkugel dagegen nähert sich die Schöpfung den Zyklen von Frühjahr und Sommer. So schaukelt ihr gemeinsam durch die Rhythmen der Zeit, und erschafft Ausgleich zwischen den Extremen von Hitze und Kälte, von Licht und Dunkelheit.

Eure Sonne ermöglicht jedes sichtbare Leben. Als materieller Ausdruck ihres Logos und im Geist der Christusliebe nährt und bewegt sie euch. Sie bewegt auch die Gezeiten, die Stürme und Wetterlagen, und die Evolutionszyklen aller Planetenbewohner. Jeder Planet ihrer Familie umkreist sie. Sie ist Hüter und Regulator zugleich; für alles, was in eurem Sonnensystem existiert. Könnt ihr euch diese riesige Aufgabe vorstellen, ihr Lieben? Das ist einfacher, als ihr denkt. In jeder eurer Körperzellen existieren ähnliche Zyklen; innen, so wie außen, und oben, so wie unten. Auch viele eurer menschlichen Gemeinschaften ähneln den Gesetzen des Sonnensystems. Eine wärmende Kraftquelle erschafft gemeinsam mit ihren Verbündeten ein Werk der Schönheit und Lebendigkeit. In ihrem Wirkkreis steigt ihr auf und ab; so dass eure Sonne scheinbar ebenso auf- und absteigt. Genau dadurch fördert sie das stetige Wachstum der ihr Verbundenen. Lauscht in euer intuitives Herz, liebste Freunde, und entdeckt die Gesetze Göttlicher Schöpfung in diesem Geschehen.

Eure aktuelle Krise wurde künstlich erzeugt, und sie scheint euch aus den natürlichen Rhythmen eurer Existenz zu werfen. Habt ihr die Tage des Frühsommers genossen, ihr Lieben? Oder liebet ihr euch durch chaotische, beunruhigende Nachrichten ab-lenken? Die Rhythmen eures Sonnensystems bewegen sich selbst und euch auch weiterhin. Alles künstlich Erschaffene aber löst sich auf. Was bleibt übrig, wenn sich eure gewohnten Strukturen nun nach und nach verändern? Ihr SELBST seid es, liebste Geschwister! In euch

lebt die leuchtende Essenz Göttlichen Ursprungs – jenseits von Zeit und Raum, und unabhängig von den Rhythmen der Geschichte.

Mit der heutigen Sonnenwende beginnt ein Jahr der intensiven Reinigung. Bleibt tief in der Ruhe, ihr Lieben, und lasst euch von eurer SEELE Gelassenheit schenken. Bleibt in eurer Kraft! Ganz egal, wie turbulent die äußeren Bewegungen erscheinen mögen – tief in euch wohnt ein stiller See; eine warme Flamme der Liebe. Verbündet euch mit diesem Licht, und erlaubt ihm, euch durch und durch zu erfüllen. Das wird nun immer einfacher möglich sein. Rascher als jemals zuvor lebt ihr aus der Intuition, denn das kosmische Licht erfüllt jeden auch noch so winzigen Raum eurer gereinigten Existenz. Seht ihr das große, sanfte Leuchten, dass euch dann durchströmt? Macht es euch einfach, und erlaubt eurem SELBST, den Prozess zu steuern. Gebt euch hin. Überlasst euch. Vertraut euch an. Sowie ihr diesen Schritt wagt, fließt euch die zuvor im Widerstand gebundene Energie zu, und ihr fühlt euch neu geboren und kraftvoll. Eine Zeit der Ernte erwartet euch, liebste Geschwister. Leert die Scheunen von allem nicht mehr Gebrauchten, und kehrt ein, im milden Sonnenlicht der Liebe! Wir grüßen euch in Liebe und Dankbarkeit!

Siriusbotschaft am 21.06.20 – Herzensgüte, die größte Kraft!

Liebste Freundinnen und Freunde, wir grüßen euch aus der Liebe unseres Herzens! Drei Monate sind wir nun schon im täglichen Austausch mit euch. Wir danken für euren Einsatz, und lassen das segnende Christuslicht zu euch fließen. Voller Freude beobachten wir eure raschen Entwicklungsschritte. Ihr seid euch SELBST und einander näher gekommen, liebste Geschwister. Welch ein Glück für eure eigene und auch die kollektive Entfaltung. Unsere Gemeinschaft wächst, und unsere Verbundenheit gewinnt an Komplexität und Tiefe. Im Christuslicht reiner Liebe fördern wir gemeinsam unsere und eure Evolution. Die Intensität dieses Lernfeldes wächst stetig; und gleichzeitig achten wir darauf, euch immer wieder Impulse der Leichtigkeit zu schenken, die euer Leben erfüllen. Heute erinnern wir euch an den Aspekt der Güte – eine Geistige Qualität von riesiger Kraft.

Güte und Mitgefühl bilden zwei kraftvolle Energiequellen des Wandels. Wann immer euch die aktuellen und auch kommende Ereignisse ermüden, könnt ihr diese Energien nutzen, um euch zu erfrischen und zu stärken. **Im Zustand der Herzensgüte stärkt ihr euch selbst. Gleichzeitig entsendet ihr eine reine, sehr hohe Schwingung in die Welt.** Lehnt euch zurück, atmet aus, und anerkennt, was ist. Blickt durch die Augen der Liebe auf alles, was geschieht. Dabei dürft ihr alles tun, was euch wichtig erscheint. Nichts müsst ihr mehr verstecken oder zurücknehmen. Die Zeit der Offenlegung ist angebrochen. Alle Lügen, Verzerrungen und Betrugsmanöver werden euch nun bewusst. **Akzeptiert was war, und richtet euer Bewusstsein auf die Chancen von Veränderung und Ausgleich.** Alles kommt ins Lot, liebe Freunde! Während sich euer Planet sanft, leise und stetig aufrichtet, findet auch ihr ins aufrechte Sein. **Was verschoben war, findet jetzt in seine Göttliche Matrix zurück.**

Lasst allen Schrecken und alles Missbehagen ausvibrieren, liebste Freunde! Haltet euer Denken im Licht, und löst euch von den auftauchenden Momenten aus Wut und Kummer. **Alles ist, wie es ist. Erkennt das Unvollkommene als für den Augenblick vollkommen.** Ihr seid im Werden, liebste Geschwister! Genau das ist eure selbst gewählte Mission. Mit den Augen der Liebe erschafft ihr gütige Ruhe; in euch selbst, und in der ganzen Schöpfung. Warum betonen wir diesen Gedanken so sehr? In den kommenden Monaten erwartet euch eine Zeit der Reinigung. Missstände werden aufgedeckt, und ihr erkennt die noch wenig liebevollen Anteile eurer Schöpfungen. Um euch dabei nicht erneut in dualistischen Kriegen

zu verschwenden, braucht ihr die Kraft eures Herzens. Gütig anerkennt es, was ist. Vermeidet das Urteilen und Rechtfertigen, ihr Lieben. Ihr habt Ungleichgewichte erschaffen, die nun ausblanciert werden; in der Signatur des Wassermann-Zeitalters. Freut euch daran, dass ihr zum ersten Mal seit Jahrtausenden neue Chancen erhaltet. Und betrachtet mit Güte all jene, die diesem Pfad noch nicht folgen möchten. Wir überreichen euch ein Mantra, das die Freude in euch wecken mag.

Mit den Augen der Liebe sehe ich mich!

Mit den Augen der Liebe sehe ich die Menschheit!

Mit den Augen der Liebe sehe ich Mutter Erde!

Mit den Augen der Liebe sehe ich das Sonnensystem!

Mit den Augen der Liebe sehe ich die Milchstraße!

Mit den Augen der Liebe sehe ich das Universum!

Mit den Augen der Liebe erahne ich die Quelle allen Seins!

Mit den Augen der Liebe betrachte ich alles Werden und Sein!

Wisst euch geborgen und bedingungslos geliebt für immer!